



Nieparser

Amtskurier

Nieparser Amtskurier auch unter www.amt-niepars.de

Jahrgang 27

Freitag, den 10. Mai 2019

Nummer 05

pixabay.com



Freitag

- ab 14:00 Uhr Eröffnung der Händler- und Schaustellerstrecke
- 20:00 Uhr Party mit DJ
- 23:00 Uhr Feuerwerk

Samstag

- 11:00 bis 20:00 Uhr ganztägig buntes Programm durch die Gemeinde
- 14:00 Uhr offizielle Eröffnung durch den Bürgermeister
- ab 20:00 Uhr Party mit der Band „Die Bamberger“

Sonntag

- 11:00 Uhr Gottesdienst

Amtliche Mitteilungen

Bürgermeister der Gemeinden mit Telefonnummern, Ort der Sprechstunden und Sprechzeiten

Gemeinde	Bürgermeister	Telefonnummer	Ort der Sprechstunde	Sprechzeit
Niepars	Frau Bärbel Schilling	038321 286 Homepage: www.gemeinde-niepars.de	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung
Pantelitz	Herr Fred Schulz-Weingarten	038321 790072 E-Mail: buergermeister@ gemeinde-pantelitz.de Homepage: www.gemeinde-pantelitz.de twitter.com/pantelitz	Gemeindezentrum Schwarzer Weg 8, Pantelitz Tel. 038321 159122	nach Vereinbarung
Kummerow	Bürgermeister Herr Gerald Harport	038321 438	Neue Straße 5, 18442 Kummerow	nach Vereinbarung
Groß Kordshagen	Herr Jörg Zimmermann	038231 3360	Karniner Weg 24, Flemendorf	nach Vereinbarung
Lüssow	Herr Thomas Kamphues	017681725296 E-Mail: buergermeister@ gemeinde-luessow.de Homepage: www.gemeinde-luessow.de	Dorfgemeinschaftshaus „Dörphus“, Hauptstraße 23, Langendorf	jeden 2. und 4. Montag im Monat von 17:30 bis 18:30 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung
Neu Bartelshagen	Herr Horst Badendieck	038321 60556 015114133050	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung
Steinhagen	Herr Dietmar Eifler	038321 661-0	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung
Jakobsdorf	Frau Iris Basinski	038327 60323	Gemeindezentrum Jakobsdorf, Schmiedeweg 3, Jakobsdorf	nach Vereinbarung
Wendorf	Herr Heinz-Werner Jennek	03831 497057	Weidenweg 24, Neu Lüdershagen	nach Vereinbarung
Zarrendorf	Frau Ulrike Graap	038327 331	Landgasthof Zarrendorf, Kirchstraße 32, Zarrendorf	Achtung neu ab 2018: jeden Donnerstag, von 17:00 bis 18:00 Uhr

Stand: 01.01.2019



IMPRESSUM:

Nieparser Amtskurier – Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Amtsvorsteher
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke
unter Anschrift des Verlages.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 4.045 Exemplare; Erscheinung: monatlich

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer

Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers. Das Mitteilungsblatt kann gegen Porto- und Versandkosten in der Pressestelle der Verwaltung auf Antrag abonniert werden.



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Amt Niepars**Die Amtsvorsteherin**

Gartenstraße 69 b, 18442 Niepars

IBAN: DE21 1203 0000 0000 1042 24

BIC: BYLADEM1001

Bank: Deutsche Kreditbank

Öffnungszeiten

Montag 09:00 - 12:00 Uhr
 Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:45 Uhr
 Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

E-Mail: amt-niepars@t-online.de Vorwahl:

Homepage: www.amt-niepars.de 038321

Fax: Hauptamt und Kämmerei 661-61

Bauamt: 661-63

Ordnungsamt: 661-28

Amtsvorsteherin: Frau Iris Basinski 661-10

Leitender Herr P. Forchhammer 661-10

Verwaltungsbeamter:

Hauptamt und Kämmerei

SB Sekretariat/politische Gremien/Organisation Öffentlichkeitsarbeit Frau A. Gräming 661-10

SB Personenstandswesen (Standesbeamter)/ Öffentlich rechtliche Namensänderung/ Archiv für standesamtliche Unterlagen Herr S. Westphal 661-13

SB Entgelt/Arbeitsförderung/ Organisationsaufgaben/ Personalwesen Frau I. Holst 661-14

SB Gemeindegremien/ Wahlen/Amtskurier/ Fortbildung Frau K. Papke 661-11
 Frau A. Schmidt

SB Kindereinrichtungen/ Schulen Frau M. Knoop 661-15

SB Vertrags- u. Gebäudemanagement Herr A. Wipki 661-51

Sachgebietsleiterin Finanzen Frau A. Nickel 661-20

Finanzmanagement Frau I. Kühl 661-21

Kassenleiterin/
 Lehrlingsausbildung

SB Kasse Frau J. Harder 661-23

SB Steuern/Vollstreckung Herr D. Radke 661-25

SB Gewerbesteuern Frau A. Schmidt 661-11

SB Vollstreckung Frau P. Holzmann 661-24

SB Geschäftsbuchhaltung/ Jahresabschlüsse Frau I. Gladrow 661-22

SB Geschäftsbuchhaltung/ Kosten-/ Leistungsrechnung Frau S. Prochnow 661-29

SB Geschäftsbuchhaltung Frau H. Orłowski 661-52

SB Haushaltsplanung/ Inventur/Begrüßungsgeld Frau F. Heinig 661-53

SB Finanzen/ Jahresabschlüsse Frau M. Hildebrandt 661-54

Bau- und Ordnungsamt

Amtsleiterin Frau S. Lüscher 661-40

Bauvorhaben/
 Plangenehmigung

SB Planungsrecht/ Förderprojekte/ Bauangelegenheiten Frau G. Eckardt 661-41

SB Liegenschaften/ Friedhöfe Frau S. Stiller/ Frau S. Mann 661-45

SB Beiträge/Gebühren Frau M. Prill 661-42

SB Wasser/Boden Herr T. Harten 661-46

SB Gebäudemanagement/ Fördermittelwesen Herr A. Kutschke 661-43

Sachgebietsleiter Sicherheit und Ordnung Sicherheitsbeauftragter Herr L. Zimmer 661-30

SB Meldewesen Frau B. Koch 661-35

SB Gewerbe/Märkte/ Fischerei/Feuerwehr/ Sondernutzung/Fundbüro/ Fundtiere Frau V. Stiller 661-31

SB Wohngeld/Soziales Administrator Herr R. Möller 661-36

SB Ordnungswidrigkeiten Politesse/Jugend u. Senioren/Partnerschaften/ Veranstaltungen Demokratie Leben Frau J. Burmeister 661-37

Hausmeister/Amtsarbeiter Herr G. Hoffmann 0157 58179752

Bauhof Niepars Frau Breitsprecher 0171 4235883

Behördennummer für Verwaltungsfragen aller Art -
 Telefon: 115

Stand März 2019

Die nächste Ausgabe erscheint am

14. Juni 2019.

Redaktionschluss am

4. Juni 2019

Amtliche Bekanntmachungen

Stimmzettel

für die Wahl zur Gemeindevertretung von Niepars am 26. Mai 2019 im Wahlbereich 1

Sie haben drei Stimmen.

Sie können einer der auf diesem Stimmzettel stehenden Personen bis zu drei Stimmen geben.

Sie können Ihre drei Stimmen auch auf mehrere Personen verteilen.

Achtung: Wenn Sie mehr als drei Stimmen abgeben, sind alle Stimmen ungültig!

1		2		3		4	
Christlich Demokratische Union Deutschlands		Sozialdemokratische Partei Deutschlands		DIE LINKE		Freie Wählergemeinschaft Niepars	
CDU		SPD		DIE LINKE		FWG Niepars	
1	Müller, Werner Beamter OT Duwendiek	1	Sagert, Bernd Fachreferent Telekom OT Neu Lassetin	1	Badendieck, Horst Rentner OT Neu Lassetin	1	Schilling, Barbel Dipl.-Lehrerin
2	Baranowski, Andrea Arztin OT Zansebuhr	2	Dr. Lucas, Karsten Finanzbeamter OT Kummerow Heide	2	Dr. Lucas, Karsten Finanzbeamter OT Kummerow Heide	2	Harport, Gerald Soz.-Pädagoge OT Kummerow
3	Steffen, Renaldo Schulleiter	3	Bahrens, Laura Angestellte OT Mariensdorf	3	Bahrens, Laura Angestellte OT Mariensdorf	3	Horn, Matthias selbständig
4	Vinke, Mirella Friseurmeisterin	4	Wojciechowski, Sabine Rentnerin OT Lassetin	4	Wojciechowski, Sabine Rentnerin OT Lassetin	4	Mathiszik, Rolf Dipl. Agrar Ingenieur OT Mariensdorf
5	Johst, Rudolf Tischmeister	5	Stemlewska, Edeltraud Rentnerin	5	Stemlewska, Edeltraud Rentnerin	5	Tiepelmann, Klaus Maschinenbauer
6	Lüpke, Kay selbständig	6	Girod, Ute Verkaufsrätin OT Neu Barelshagen	6	Girod, Ute Verkaufsrätin OT Neu Barelshagen	6	Fürbater, Dirk Grundbauingenieur
7	Schuldt, Steffen Maschinenbauingenieur	7	Nowack, Christa Rentnerin OT Lassetin	7	Nowack, Christa Rentnerin OT Lassetin	7	Meinke, Norbert Kraftfahrer OT Neu Barelshagen
8	Gibbels, Mechthild Lehrer für Pflege OT Zansebuhr	8	Wojciechowski, Thomas Angestellter OT Buschenhagen	8	Wojciechowski, Thomas Angestellter OT Buschenhagen	8	Hedtko, Dirk Angestellter
9	Meißner, Elke Architektin OT Zansebuhr					9	Kretschmer, Jeanette Justizangestellte
10	Wirth, Jan Zimmermeister					10	Schumacher, Sylvia selbständige Krankenschwester
11	Medrow, Jürgen Elektriker					11	Meinke, Ines zahnärztl. Verwaltungshel. OT Obermützkw
12	Vetter, Wolfgang KFZ-Meister/ Rentner					12	Kette, Thomas Dipl.-Ing. Agrar/ Landwirt OT Kummerow
13	Dittrich, Axel selbständig					13	Hedtko, Franz Ausbildung - Kaufmann
14	Dewald, Oliver Prüfingenieur					14	Streuert, Enrico Pflegehelfer OT Mariensdorf
						15	Albrecht, Ursula Sparkassensachwirt
						16	Bigalke, Angelika Angestellte im öff. Dienst OT Obermützkw
						17	Lass, Torsten Landwirt OT Obermützkw
						18	Krüger, René Berufssoldat
						19	Streuert, Marcel Objektverwaltung OT Mariensdorf
						20	Becker, Jörg Installateur OT Wüstenhagen
						21	Schiffke, Ina Bauingenieur

Stimmzettel

**Bürgermeisterwahl am 26.05.2019
in der Gemeinde Niepars**

Sie haben eine Stimme.
Achtung:
Wenn Sie mehr als eine Stimme abgeben,
ist Ihre Stimme ungültig!

1	Müller, Werner - Beamter -	Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU	<input type="radio"/>
2	Schilling, Bärbel - Dipl.-Lehrerin -	Freie Wählergemeinschaft Niepars	FWG Niepars	<input type="radio"/>
3	Friemel, Andreas - Kaufmann -	Einzelbewerber		<input type="radio"/>

Stimmzettel

**Bürgermeisterwahl am 26.05.2019
in der Gemeinde Steinhagen**

Sie haben eine Stimme.
Achtung:
Wenn Sie mehr als eine Stimme abgeben,
ist Ihre Stimme ungültig!

1	Butkerei, Hansjörn - Marineoffizier -	Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU	<input type="radio"/>
2	Prof. Dr. Wetenkamp, Ludwig - Fachhochschulprofessor -	Wählergemeinschaft Unabhängiger Bürgerrat	WUB	<input type="radio"/>

Stimmzettel

für die Wahl zur Gemeindevertretung von Steinhagen am 26. Mai 2019 im Wahlbereich 1

Sie haben drei Stimmen.

Sie können einer der auf diesem Stimmzettel stehenden Personen bis zu drei Stimmen geben.
Sie können Ihre drei Stimmen auch auf mehrere Personen verteilen.

Achtung: Wenn Sie mehr als drei Stimmen abgeben, sind alle Stimmen ungültig!

1	Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU	2	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD	3	Freie Wählergemeinschaft Steinhagen-Negast-Krummenhagen	FWG	4	Wählergemeinschaft unabhängiger Bürgerrat	WUB
1	Burkert, Hansjörn Marineoffizier	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	1	Vogt, Hannes Dipl.-Informatiker OT Negast	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	1	Schmidt, Roland Unternehmer	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	1	Prof. Dr. Wetenkamp, Ludwig Fachhochschulprofessor OT Negast	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
2	Masur, Susanna Dipl. Ingenieurin OT Negast	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	2	Schley, Karl-Albert Lehrer, Rentner OT Negast	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	2	Lewing, Katrin Unternehmerin OT Negast	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	2	Loose, Wolfgang Richter OT Negast	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
3	Eichhorst, Jens Selbstständig OT Negast	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	3	Kolaska, Ricardo Sachbearbeiter OT Negast	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	3	Dietl, Dana Physiotherapeutin OT Negast	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	3	Schwittay, Wilfried Diplomökonom OT Negast	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
4	Czerwinski, Sabine Angestellte	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	4	Krüger, Günter Dipl.-Ingenieur OT Negast	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	4	Sprycha, Sieglinde Bauingenieurin	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	4	Müller, Ines Grundschulpädagogin OT Negast	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
5	Selk, Jürgen Gemeindearbeiter OT Negast	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	5	Kühne, Hans-Joachim Bauleiter OT Negast	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	5	Masson-Wawer, Michael Unternehmer	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	5	Spetzke, Armin Landwirt	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
6	Barnikow, Klaus Elektromeister/Rentner OT Negast	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	6	Dr. Kossow, Michael Schulrat OT Negast	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	6	Peimke-Schult, Claudia Physiotherapeutin	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	6	Nitsche, Ulrike Architektin OT Negast	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
7	Schmidt, Karin Büroleiterin	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	7	Hogreve, Hans Unternehmensberater	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	7	Hogreve, Hans Unternehmensberater	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	7	Keich, Babette Biologin	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
8	Kreß, André Hotelier OT Negast	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	8	Gottschalk, Friedhelm Heizungsmonteur	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	8	Mahnke, Karsten Polizeibeamter	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	8	Mahnke, Karsten Polizeibeamter	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
9	Schütt, Lothar Rentner OT Negast	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	9	Harder, Klaus Biologe OT Negast	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	9	Porwol, Mandy Sparkassenkauffrau OT Krummenhagen	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	9	Porwol, Mandy Sparkassenkauffrau OT Krummenhagen	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
10	Tredup, Kathleen Augenoptikerin OT Negast	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	10	Methling, Waltraut Lehrerin	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	10	Methling, Waltraut Lehrerin	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	10	Leppert, Ingo Kfm. Angestellter	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
11	Feiste, Ronny Versicherungsvertreter OT Negast	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	11	Ringel, Marco Unternehmer OT Negast	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	11	Ringel, Marco Unternehmer OT Negast	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	11	Brike, Gabriele Pensionsinhaberin OT Negast	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
12	Hagemann, Klaus Bankbetriebswirt OT Negast	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	12	Burkhardt, Ina Apothekerin OT Negast	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	12	Burkhardt, Ina Apothekerin OT Negast	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	12	Kuhn, Alexander Zimmermeister OT Negast	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
13	Rieck, Sven Kranführer	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	13	Langhoff, Marcel Werkstattmitarbeiter	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	13	Langhoff, Marcel Werkstattmitarbeiter	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	13	Neizband, Edeltraut Rentnerin OT Negast	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
14	Schrank, Armin Schlosser OT Negast	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	14	Muider, Johannes Landwirt	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	14	Muider, Johannes Landwirt	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	14	Mohr, Nicole Verwaltungsfachwirt OT Negast	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
15	Zoth, Michael Anlagenmonteur OT Negast	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	15	Schmidt, Thomas Arzt OT Negast	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	15	Schmidt, Thomas Arzt OT Negast	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	15	Schwuchow, Roman Prokurist OT Negast	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
			16	Steinfurth, Burkhardt Gastronom OT Krummenhagen	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	16	Steinfurth, Burkhardt Gastronom OT Krummenhagen	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	16	Trippel, Hans-Joachim Rentner OT Negast	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
			17	Harnisch, Mike Krankenpfleger	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	17	Harnisch, Mike Krankenpfleger	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	17	Unger, Dirk Dipl. Betriebswirt OT Negast	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>

Stimmzettel

für die Wahl zur Gemeindevertretung von Pantelitz
am 26. Mai 2019 im Wahlbereich 1

Stimmzettel

Bürgermeisterwahl am 26.05.2019
in der Gemeinde
Pantelitz

Sie haben drei Stimmen.

Sie können einer der auf diesem Stimmzettel stehenden Personen bis zu drei Stimmen geben.
Sie können Ihre drei Stimmen auch auf mehrere Personen verteilen.

Achtung: Wenn Sie mehr als drei Stimmen abgeben, sind alle Stimmen ungültig!

Kreuzen Sie bitte „Ja“ oder „Nein“
Sie haben nur eine Stimme.

Achtung:
Wenn Sie mehr als eine Stimme abgeben
ist Ihre Stimme ungültig!

Schulz-Weingarten, Fred

Techniker

Gemeinsam für Pantelitz
GfP

Ja

Nein

1	Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU
1	Hauschild, Dirk Technischer Laborassistent	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
2	Thies-Mackeprang, Carsten Landwirt OT Viersdorf	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
3	Ottensmeier, Wolfgang selbstständig OT Pütze	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>

2	Gemeinsam für Pantelitz	GfP
1	Schlör, Evelyn Floristin	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
2	Kutschinski, Steffen Retungsassistent OT Zimkendorf	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
3	Wanitschke, Thomas Elektrotechniker	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
4	Kuhr, Andreas Bauingenieur OT Pütze	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
5	Goluch, Dieter Rentner OT Pütze	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
6	Rupp, Tino Polizeibeamter	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
7	Zinke, Uwe Tief- und Straßenbauer OT Zimkendorf	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
8	Mackeprang, Cathrin Landwirtin OT Viersdorf	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
9	Plümer, Kathleen Retungsassistentin	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
10	Wenzel, Christian Energietechniker	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
11	Schulz-Weingarten, Fred Techniker OT Zimkendorf	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>

Stimmzettel

Bürgermeisterwahl am 26.05.2019
in der Gemeinde
Lüssow

Kreuzen Sie bitte „Ja“ oder „Nein“
Sie haben nur eine Stimme.

Achtung:
Wenn Sie mehr als eine Stimme abgeben
ist Ihre Stimme ungültig!

Kamphues, Thomas

Bankkaufmann

Christlich Demokratische Union Deutschlands
CDU

Ja

Nein

Stimmzettel

für die Wahl zur Gemeindevertretung von Lüssow
am 26. Mai 2019 im Wahlbereich 1

Sie haben drei Stimmen.

Sie können einer der auf diesem Stimmzettel stehenden Personen bis zu drei Stimmen geben.
Sie können Ihre drei Stimmen auch auf mehrere Personen verteilen.

Achtung: Wenn Sie mehr als drei Stimmen abgeben, sind alle Stimmen ungültig!

1	Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU	2	Bürger für Bürger	BfB
1	Kamphues, Thomas Bankkaufmann OT Langendorf	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	1	Gappa, Jean Dipl. Ingenieur OT Langendorf	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
2	Gromnitz, Anton Nachrichtentechniker OT Klein Kordshagen	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	2	Schultz, Stefan Gemeindearbeiter	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
3	Blunck, Hans-Walter Landwirt	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	3	Grimm, Frank Schlosser OT Klein Kordshagen	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
4	Eisenhut, Anja Hörgeräteakustik-Meisterin OT Langendorf	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	4	Jeske, Hartmut Rentner OT Langendorf	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
5	Rotscher, Sebastian Polizeibeamter OT Klein Kordshagen	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	5	Maslobov, Hans-Joachim Rentner OT Langendorf	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
6	Höft, Daniel Dachdeckermeister	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	6	Rzeppa, Roswitha med. Fachangestellte	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
7	Boy, Raik Ingenieur OT Langendorf	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	7	Koch, Wilhelm Baunternehmer OT Langendorf	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
8	Zeitke, Mathias Landwirt	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	8	Weiß, Artur Ing. Ökonom OT Langendorf	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
9	Ross, Kati Erzieherin OT Langendorf	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	9	Rademacher, Klaus Rentner OT Langendorf	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
10	Eisenhut, Maximilian Hörgeräteakustik-Meister OT Langendorf	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	10	Neumann, Gerald selbstständig OT Langendorf	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
11	Kaempf, Lutz Bankkaufmann OT Langendorf	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>			

Stimmzettel

für die Wahl zur Gemeindevertretung von Groß Kordshagen
am 26. Mai 2019 im Wahlbereich 1

**Bürgermeisterwahl am 26.05.2019
in der Gemeinde Groß Kordshagen**

Stimmzettel

Sie haben eine Stimme.
Achtung:
Wenn Sie mehr als eine Stimme abgeben,
ist Ihre Stimme ungültig!

1	Thomsen, Volkert - Kaufmann + Landwirt -	Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU	<input type="radio"/>
2	Krüger, Siegfried - Elektro-Meister -	Einzelbewerber		<input type="radio"/>

Sie haben drei Stimmen.

Sie können einer der auf diesem Stimmzettel stehenden Personen bis zu drei Stimmen geben.
Sie können Ihre drei Stimmen auch auf mehrere Personen verteilen.

Achtung: Wenn Sie mehr als drei Stimmen abgeben, sind alle Stimmen ungültig!

1	Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU	2	Lokale Wählergemeinschaft	LWG
1	Thomsen, Volkert Kaufmann + Landwirt	<input type="radio"/>	1	Diezemann, Bertram Dipl.-Ingenieur	<input type="radio"/>
2	Pleske, Nadine Zollbeamlin	<input type="radio"/>	2	Wernicke, Patrick Einzelhandelskaufmann	<input type="radio"/>
3	Höllna, Christoph Agraring.	<input type="radio"/>	3	Reizlaff, Susanne Journalistin	<input type="radio"/>
4	Kannke, Sandra Erzieherin	<input type="radio"/>	4	Becker, Nicole Steuerfachangestellte	<input type="radio"/>
5	Hornbostel, Anne Heilerziehungspflegerin	<input type="radio"/>	5	Werner, Jana Betreuungskraft	<input type="radio"/>
6	Eisenblätter, Friedemann Planer für Heizung	<input type="radio"/>	6	Straß, Rainer Innenarchitekt	<input type="radio"/>
			7	Schwarzer, Jürgen Reimer	<input type="radio"/>
			8	Schreibas, Edith Buchhaltungsfachkraft	<input type="radio"/>
			9	Wernicke, Simone Konditor, Vermieter	<input type="radio"/>
			10	Matthes, Annette Notarsammler	<input type="radio"/>

3	Wählergemeinschaft Groß Kordshagen/Flemendorf	WG
1	Zimmermann, Jörg Ingenieur, Flemliner OT Flemendorf	<input type="radio"/>
2	Stoltenberg, Tristan Agraringenieur	<input type="radio"/>
3	Rühling, Jan Landmaschinenmechaniker OT Flemendorf	<input type="radio"/>
4	Schoenwiese, Christoph Heckbauer OT Flemendorf	<input type="radio"/>
5	Posner, Stefan Baupfleger OT Flemendorf	<input type="radio"/>
6	Settegast, Rico Landwirt	<input type="radio"/>
7	Lau, Roland Teilrentner	<input type="radio"/>
8	Dr. Stoltenberg, Rolf Landwirt	<input type="radio"/>

Stimmzettel

für die Wahl zur Gemeindevertretung von Jakobsdorf
am 26. Mai 2019 im Wahlbereich 1

Stimmzettel

Bürgermeisterwahl am 26.05.2019
in der Gemeinde
Jakobsdorf

Kreuzen Sie bitte „Ja“ oder „Nein“
Sie haben nur eine Stimme.
Achtung:
Wenn Sie mehr als eine Stimme abgeben
ist Ihre Stimme ungültig!

Basinski, Iris
Lehrerin

Christlich Demokratische Union Deutschlands
CDU

Ja Nein

Sie haben drei Stimmen.
Sie können einer der auf diesem Stimmzettel stehenden Personen bis zu drei Stimmen geben.
Sie können Ihre drei Stimmen auch auf mehrere Personen verteilen.
Achtung: Wenn Sie mehr als drei Stimmen abgeben, sind alle Stimmen ungültig!

1	Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU	2	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD
1	Basinski, Iris Lehrerin OT Berthke	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	1	Hegenkötter, Beatrix Angestellte	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
2	Bähr, Norbert Landwirt	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>	2	Hegenkötter, Wolfgang Gärtner	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
3	Bennemann, Henry Mechatroniker	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>			
4	Burmeister, Herbert Maler OT Berthke	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>			
5	Forchhammer-Hölscher, Ulrike Dipl. Geografin OT Nienhagen	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>			
6	Kasten, Thomas Kraftfahrer	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>			
7	Packebusch, Veronika Bürosachbearbeiterin OT Berthke	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>			
8	Ramin, Karin Bürokauffrau OT Nienhagen	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>			
3	Einzelbewerber Arndt				
	Arndt, Thomas Polizist OT Nienhagen	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>			

Stimmzettel

für die Wahl zur Gemeindevertretung von Wendorf
am 26. Mai 2019 im Wahlbereich 1

Sie haben eine Stimme.
Achtung:
Wenn Sie mehr als eine Stimme abgeben,
ist Ihre Stimme ungültig!

1	Jennek, Heinz-Werner - Techniker -	Bürger für Wendorf	BfW	<input type="radio"/>
2	Schütt, Detlef - Kaufm. Angestellter -	Einzelbewerber		<input type="radio"/>

Sie haben drei Stimmen.
Sie können einer der auf diesem Stimmzettel stehenden Personen bis zu drei Stimmen geben.
Sie können Ihre drei Stimmen auch auf mehrere Personen verteilen.
Achtung: Wenn Sie mehr als drei Stimmen abgeben, sind alle Stimmen ungültig!

		BfW			
1	Bürger für Wendorf			2	Einzelbewerber Haase
1	Jennek, Heinz-Werner Techniker OT Neu-Lüdershagen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		Haase, Manfred Rentner OT Groß Lüdershagen
2	Hagen, Aurel Landwirt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		
3	Braun, Steffen Lehrer OT Neu Lüdershagen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		
4	Stendorf, Jörg Zimmerer OT Groß Lüdershagen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		
5	Rickert, Christian Zimmerer OT Groß Lüdershagen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		
6	Utesch, Karin Inh. einer Werbeagentur OT Neu Lüdershagen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		
7	Waschki, Heidi Betriebsleiterin Nehlsen OT Neu Lüdershagen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		
8	Thämlitz, Conny Dachdecker OT Groß Lüdershagen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		
9	Rudat, Rainer Fahrzeugmechaniker OT Groß Lüdershagen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		
10	Böttcher, Björn Meister der Elektrotechnik OT Neu Lüdershagen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		
11	Bräunig, Wilfried Fachlehrer OT Neu Lüdershagen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		
3 Einzelbewerber Schütt					
	Schütt, Detlef Kaufm. Angestellter OT Groß Lüdershagen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		

Stimmzettel

für die Wahl zur Gemeindevertretung von Zarrendorf
am 26. Mai 2019 im Wahlbereich 1

Sie haben drei Stimmen.

Sie können einer der auf diesem Stimmzettel stehenden Personen bis zu drei Stimmen geben.
Sie können Ihre drei Stimmen auch auf mehrere Personen verteilen.

Achtung: Wenn Sie mehr als drei Stimmen abgeben, sind alle Stimmen ungültig!

1	Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU	2	DIE LINKE	DIE LINKE
1	Teichmann, Bodo Dipl.-Agrar-Ing.	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>		Jung, Rainer Dipl.-Physiker	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
2	Zimmermann, Harald Geschäftsführer	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>			
3	Freie Wählergemeinschaft Zarrendorf	FWG-Z	4	Einzelbewerber Pomp	
1	Kegelmacher, Dieter Gewerkschaftssekretär	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>		Pomp, Paul Physiotherapeut	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>
2	Röver, Christian Dipl. Verwaltungswirt (FH)	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>			
3	Polewey, Jens Verkäufer	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>			
4	Rohde, Christine Bürokauffrau	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>			
5	Pöplow, Heike Heilerziehungspflegerin	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>			
6	Burmeister, Karsten Kfz-Mechaniker	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>			
7	Brenz, Daniel Straßenwärter	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>			
8	Trapp, Christian Dipl. Biologin	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>			
9	Löper, Ljubisa Dipl. Ingenieur	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>			
10	Raesch, Mandy Hotelfachfrau	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>			
11	Graap, Claudia Sozialvers.-Angestellte	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>			
12	Hoffmann, Daniel Brunnenbaumeister	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>			
13	Ollick, Mareike Verwaltungswirt	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>			
14	Windisch, Matthias Schlosser/Flintner	<input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>			

Stimmzettel

Bürgermeisterwahl am 26.05.2019
in der Gemeinde Zarrendorf

Sie haben eine Stimme.

Achtung:
Wenn Sie mehr als eine Stimme abgeben,
ist Ihre Stimme ungültig!

1	Röver, Christian - Dipl. Verwaltungswirt (FH) -	Freie Wählergemeinschaft Zarrendorf	FWG-Z	<input type="radio"/>
2	Graap, Ulrike - Gastronomie -	Einzelbewerberin		<input type="radio"/>

Gemeinde Groß Kordshagen

Amt Niepars
Die Amtsvorsteherin
Ortsteil Flemendorf

Bekanntmachung

**Die Gemeindevertretung der Gemeinde
 Groß Kordshagen hat in ihrer Sitzung am 18.02.2019
 beschlossen:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Kordshagen beschließt die anliegende Haushaltssatzung mit -plan für das Haushaltsjahr 2019.

Abstimmungsergebnis: 7/5/5/0/0/

Beschluss-Nr.: 115-24/19

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Kordshagen beschließt das Erfrischungsgeld wie folgt zu erhöhen:

Wahlvorsteher: 50,00 €

weitere Mitglieder: 50,00 €

Abstimmungsergebnis: 7/5/5/0/0/

Beschluss-Nr.: 116-24/19

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Kordshagen beschließt, den Termin für eine mögliche Stichwahl des Bürgermeisters auf den 16.06.2019 festzulegen.

Abstimmungsergebnis: 7/5/5/0/0/

Beschluss-Nr.: 117-24/19

Die Gemeindevertretung Groß Kordshagen überträgt die Durchführung der Kommunalwahlen auf das Amt Niepars und zugleich werden Herrn Peter Forchhammer als Gemeindevorsteher, als 1. Stellvertreter Herr Lothar Zimmer, als 2. Stellvertreter Herr Andreas Wipki und als 3. Stellvertreter Frau Brigitte Koch bestimmt.

Abstimmungsergebnis: 7/5/5/0/0/

Beschluss-Nr.: 118-24/19

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag zur Verrohrung des Grabens vor dem Grundstück Hofallee 12 in 18442 Groß Kordshagen zu.

Abstimmungsergebnis: 7/4/3/1/0/

Beschluss-Nr.: 119-24/19

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Kordshagen erteilt zu einer Bauvoranfrage das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 7/5/5/0/0/

Beschluss-Nr.: 120-24/19

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Kordshagen erteilt zu einer Bauvoranfrage das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 7/5/5/0/0/

Beschluss-Nr.: 121-24/19

**Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln
 ausgehängt.**

Niepars, 23.04.2019

Im Auftrag
gez. Mandy Knoop

Die Arbeitsgruppe besteht aus folgenden Mitgliedern:

Herr Günter Nalenz	Gemeindevertreter/in
Herr Fred Schulz-Weingarten	Gemeindevertreter/in
Herr Christian Sadewasser	Kamerad/in
Herr Volkmar Below	Kamerad/in

Abstimmungsergebnis: 9/7/7/0/0/

Beschluss-Nr.: 173-24/19

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz beschließt, den Widerspruch gegen den Bescheid zur Kreisumlageerhebung zurückzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 9/7/0/7/0/

Beschluss-Nr.: 174-24/19

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz beschließt das Erfrischungsgeld wie folgt zu erhöhen:

Wahlvorsteher: 70,00 €

weitere Mitglieder: 50,00 €

Abstimmungsergebnis: 9/7/7/0/0/

Beschluss-Nr.: 175-24/19

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz beschließt, den Termin für eine mögliche Stichwahl des Bürgermeisters auf den 16.06.2019 festzulegen.

Abstimmungsergebnis: 9/7/7/0/0/

Beschluss-Nr.: 176-24/19

Die Gemeindevertretung Pantelitz überträgt die Durchführung der Kommunalwahlen auf das Amt Niepars und zugleich werden Herrn Peter Forchhammer als Gemeindevorsteher, als 1. Stellvertreter Herr Lothar Zimmer, als 2. Stellvertreter Herr Andreas Wipki und als 3. Stellvertreter Frau Brigitte Koch bestimmt.

Abstimmungsergebnis: 9/7/7 /0/0/

Beschluss-Nr.: 177-24/19

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz beschließt die Aufhebung des Beschlusses über die Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 5 „Am Kirchsteig“. Beschluss Nr. 129-17/17 vom 27.11.2017

Abstimmungsergebnis: 9/7/7/0/0/

Beschluss-Nr.: 178-24/19

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz erteilt zum Planvorhaben Nr. 12 „Gut Obermützkow - Lebensraum für Menschen mit Demenz“ und 2. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Niepars der Gemeinde Niepars die Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: 9/7/7/0/0/

Beschluss-Nr.: 179-24/19

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz erteilt zu o. a. Bauvorhaben, Gemarkung Pantelitz, Flur 4 das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 9/7/7/0/0/

Beschluss-Nr.: 180-24/19

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz erteilt zu o. a. Bauvorhaben „Am Anger“; OL Zimkendorf; Gem. Pantelitz das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 9/7/7/0/0/

Beschluss-Nr.: 181-24/19

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz beschließt eine Grundstücksangelegenheit.

Abstimmungsergebnis: 9/5/5/0/0/

Beschluss-Nr.: 182-24/19

Die Gemeindevertretung Pantelitz beschließt den Flächentausch ohne Geldausgleich durch Abschluss folgender Landverzichtserklärungen.

Abstimmungsergebnis: 9/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 183-24/19

**Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln
 ausgehängt.**

Niepars, 26.04.2019

Im Auftrag
gez. Kathleen Papke

Gemeinde Pantelitz

Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung

**Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz hat
 in ihrer Sitzung am 18.02.2019 beschlossen:**

Die Gemeindevertretung Pantelitz bildet eine Arbeitsgruppe einer neuen Satzung der Gemeindefeuerwehr Pantelitz.

Gemeinde Steinhagen

Amt Niepars
Die Amtsvorsteherin
Ortsteil Steinhagen

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen hat in ihrer Sitzung am 28.01.2019 beschlossen:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen beschließt die anliegende Haushaltssatzung mit -plan für das Haushaltsjahr 2019.

Abstimmungsergebnis: 13/9/7/0/2/

Beschluss-Nr.: 344-33/19

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen beschließt, den Widerspruch gegen den Bescheid zur Kreisumlagerhebung zurückzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 13/9/8/0/1/

Beschluss-Nr.: 345-33/19

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen erteilt zum Planvorhaben Nr. 7 „Photovoltaik - Pantelitz Südost“ und 2. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Pantelitz der Gemeinde Pantelitz die Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: 13/9/9/0/0/

Beschluss-Nr.: 346-33/19

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen beschließt das Erfrischungsgeld wie folgt:

Wahlvorsteher: 60,00 Euro

weitere Mitglieder: 50,00 Euro

Abstimmungsergebnis: 13/9/9/0/0/

Beschluss-Nr.: 347-33/19

Die Gemeindevertretung Steinhagen überträgt die Durchführung der Kommunalwahlen auf das Amt Niepars und zugleich werden Herrn Peter Forchhammer als Gemeindevorsteher, als 1. Stellvertreter Herr Lothar Zimmer, als 2. Stellvertreter Herr Andreas Wipki und als 3. Stellvertreter Frau Brigitte Koch bestimmt.

Abstimmungsergebnis: 13/9/8/0/1/

Beschluss-Nr.: 348-33/19

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen beschließt, den Termin für eine mögliche Stichwahl des Bürgermeisters auf den 16.06.2019 festzulegen.

Abstimmungsergebnis: 13/9/9/0/0/

Beschluss-Nr.: 349-33/19

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen stimmt der städtebaulichen Planung zum Bebauungsplan Nr. 67 „Gelände westlich des Straßenbauamtes an der Greifswalder Chaussee, Andershof“ der Hansestadt Stralsund zu.

Abstimmungsergebnis: 13/9/9/0/0/

Beschluss-Nr.: 350-33/19

Die Gemeindevertretung Steinhagen entscheidet über den Drittwiderspruch der Hansestadt Stralsund vom 27.12.2018 gegen den Bewilligungsbescheid des Amtes Niepars zum Besuch einer örtlich nicht zuständigen Schule.

Dem Drittwiderspruch wird einstimmig **nicht** stattgegeben, da Kapazitäten der Hansestadt Stralsund zwar stark eingeschränkt, aber nicht ausgelastet sind.

Abstimmungsergebnis: 13/9/9/0/0/

Beschluss-Nr.: 351-33/19

Die Gemeindevertretung Steinhagen entscheidet über den Drittwiderspruch der Hansestadt Stralsund vom 27.12.2018 gegen den Bewilligungsbescheid des Amtes Niepars zum Besuch einer örtlich nicht zuständigen Schule

Dem Drittwiderspruch wird einstimmig **nicht** stattgegeben, da Kapazitäten der Hansestadt Stralsund zwar stark eingeschränkt, aber nicht ausgelastet sind.

Abstimmungsergebnis: 13/9/9/0/0/

Beschluss-Nr.: 352-33/19

Die Gemeindevertretung Steinhagen entscheidet über den Drittwiderspruch der Hansestadt Stralsund vom 27.12.2018 gegen den Bewilligungsbescheid des Amtes Niepars zum Besuch einer örtlich nicht zuständigen Schule.

Dem Drittwiderspruch wird einstimmig **nicht** stattgegeben, da Kapazitäten der Hansestadt Stralsund zwar stark eingeschränkt, aber nicht ausgelastet sind.

Abstimmungsergebnis: 13/9/9/0/0/

Beschluss-Nr.: 353-33/19

Die Gemeindevertretung Steinhagen beschließt für nachfolgend aufgeführte Grundstücke den Verzicht des Vorkaufrechts.

Abstimmungsergebnis: 13/9/9/0/0/

Beschluss-Nr.: 354-33/19

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen erteilt zum Bauvorhaben, Gemarkung Steinhagen, Flur 2 das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 13/9/9/0/0/

Beschluss-Nr.: 355-33/19

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen erteilt zum Bauvorhaben, Gemarkung Steinhagen, Flur 1 das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 13/9/9/0/0/

Beschluss-Nr.: 356-33/19

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen erteilt zum vorliegendem Bauantrag, Gemarkung Negast, Flur 1 das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 13/9/9/0/0/

Beschluss-Nr.: 357-33/19

Diese Beschlüsse werden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 26.04.2019

Im Auftrag

gez. Kathleen Papke

Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen hat in ihrer Sitzung am 06.12.2018 beschlossen:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen erteilt das gemeindliche Einvernehmen zu den neuen Entgeltsätzen der Kita „Abenteuerland“ in Steinhagen ab 01.01.2019 in folgender Höhe: Entgeltsatz für einen Ganztagsplatz:

()	Variante 1: <u>Ohne Kostenverschiebung</u>	
	Kinderkrippe:	997,39 €
	Kindergarten:	527,13 €
	Hort:	305,61 €
	Oder	
(x)	Variante 2: <u>Mit Kostenverschiebung</u>	
	Kinderkrippe:	997,39 €
	Kindergarten:	536,34 €
	Hort:	301,88 €

Die Vertragslaufzeit ist vom 01.01.2019 bis 31.12.2019.

Abstimmungsergebnis: 13/8/8/0/0/

Beschluss-Nr.: 334-32/18

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen erteilt das gemeindliche Einvernehmen zu den neuen Entgeltsätzen der Kita „Waldameisen“ in Negast ab 01.01.2019 in folgender Höhe: Entgeltsatz für einen Ganztagsplatz:

Kinderkrippe:	983,27 €
Kindergarten:	556,59 €

Die Vertragslaufzeit ist vom 01.01.2019 bis 31.12.2019.

Abstimmungsergebnis: 13/8/8/0/0/

Beschluss-Nr.: 335-32/18

Die Gemeinde Steinhagen beschließt die Durchführung der Kinder- und Jugendarbeit mit dem Kreisdiakonischen Werk Stralsund zum jährlichen Preis von 45.000,00 € pro Haushaltsjahr. Der Vertrag wird geschlossen vom 01.01.2019 - 31.12.2021.

Abstimmungsergebnis: 13/8/8/0/0/

Beschluss-Nr.: 336-32/18

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen beschließt die Vereinsförderung 2018 laut Anlage.

Abstimmungsergebnis: 13/8/8/0/0/

Beschluss-Nr.: 337-32/18

Sitzungsplan der Gemeindevertretung Steinhagen für das Kalenderjahr 2019

- 11.01.2019 Hauptausschuss
- 28.01.2019 Gemeindevertretung
- 25.03.2019 Gemeindevertretung
- 13.05.2019 Gemeindevertretung

Die Gemeindevertretung Steinhagen beschließt anliegenden Sitzungsplan der Gemeindevertretung Steinhagen für das Kalenderjahr 2019.

Abstimmungsergebnis: 13/8/8/0/0/

Beschluss-Nr.: 338-32/18

Die Gemeindevertretung Steinhagen beschließt die Annahme nachfolgender finanzieller Spende:

Spender: Dietmar Eifler, Fischerweg 34,
18442 Steinhagen

Spendenempfänger: Gemeinde Steinhagen/Jugendfeuerwehr

Spendenbetrag: 1.000,00 €

Verwendungszweck: Dienst- und Schutzbekleidung, Ausrüstung

Abstimmungsergebnis: 13/7/7/0/0/

Beschluss-Nr.: 339-32/18

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen erteilt zum Planvorhaben Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 53 „Wohngebiet zwischen Damaschkeweg und Kornwinkel“ der Hansestadt Stralsund die Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: 13/8/8/0/0/

Beschluss-Nr.: 340-32/18

Die Gemeindevertretung Steinhagen stimmt einem Antrag auf Fremdbeschulung **nicht** zu.

Abstimmungsergebnis: 13/8/0/8/0/

Beschluss-Nr.: 341-32/18

Die Gemeindevertretung Steinhagen beschließt für Grundstücke den Verzicht des Vorkaufsrechtes.

Abstimmungsergebnis: 13/8/8/0/0/

Beschluss-Nr.: 342-32/18

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen erteilt zum Bauvorhaben Grundstück: Gemarkung Krummenhagen, Flur 3 das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 13/8/8/0/0/

Beschluss-Nr.: 343-32/18

Diese Beschlüsse werden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 26.04.2019

Im Auftrag

gez. Kathleen Papke

Informationen des Amtes und der Gemeinden

Verpachtungen:

- | | | |
|-----------------|---|---|
| Groß Kordshagen | - | Kleingärten in der Größe von ca. 300 qm |
| Grün Kordshagen | - | Fläche 5800 qm |

Weiterhin werden im Amtsbereich angeboten in:

- | | | |
|------------|---|---|
| Niepars | - | Grundstück 1710 qm gelegen an der Gartenstraße |
| | - | Grundstück mit 1845 qm gelegen an der Gartenstraße mit abrisssreifen Wohngebäude |
| Steinhagen | - | Grundstück 586 qm mit Wohnhaus, voll erschlossen, Gelegen an der Dorfstraße in Steinhagen |
| Negast | - | Die Evangelische Kirchengemeinde Steinhagen bietet mehrere Baugrundstücke im Erbbaurecht in Negast, Wendorfer Weg, ca. 800 m ² , jährlicher Erbbauzins 1,85 €/m ² an: Pommersches Kirchenkreisamt, Herr Burmester, Tel.: 03834/554776, E-Mail: burmester@pek.de |

Gewerbegebiete

voll erschlossen - **20,00 €/qm**

Groß Lüdershagen/
Lüssow

Langendorf 3063 qm und 5858 qm **15,00 €/qm**

Interessenten melden sich bitte im Amt Niepars, Liegenschaften
Tel.: 038321 66145, E-Mail: amt-niepars@t-online.de
oder Tel. 038321 66145/Fax. 038321 66161

Informationen für die Bürger der Gemeinde Niepars

Dank für Spende

Viele Bürgerinnen und Bürger haben sich bei uns auf den Aufruf zur Spende von Weihnachtsbaumschmuck gemeldet.

Ich danke allen für die Gaben, mit denen wir in der nächsten Weihnachtszeit unsere Tannenbäume in der Turnhalle und in der Aula der Schule schmücken werden.

Wahl 2019

Am 26. Mai diesen Jahres werden Sie wieder an die Wahlurnen gerufen.

Ich möchte Sie ermuntern, spätestens an diesem Tage Ihre Stimme abzugeben.

Nichtwählen ist nicht der richtige Weg!

Das gilt nicht nur für die Kommunalwahl, sondern auch für die Europawahl und die Kreistagswahl!

Lassen Sie sich nicht von Versprechen leiten, sondern schauen Sie genau, was in der Vergangenheit an Versprechen gehalten wurde und was nicht.

Nicht alles ist realistisch, nicht alles, was der Bürger sich wünscht, kann umgesetzt werden.

Setzen Sie bitte nicht das persönliche Wohl in den Vordergrund, sondern das allgemeine. Ein friedliches Miteinander, bei dem möglichst viele Bürgerinnen und Bürger sich mitgenommen fühlen, bildet die Grundlage einer Demokratie!

Nutzen Sie Ihr demokratisches Mitbestimmungsrecht!

Wir haben in diesem Jahr eine Besonderheit.

Die Gemeinden Kummerow und Neu Bartelshagen schließen sich mit dem Wahltag der Gemeinde Niepars an.

Wir wollen gemeinsam die Zukunft gestalten, indem wir um gute Lösungen ringen und vertrauensvoll miteinander umgehen.

Sicher können auch jetzt nicht alle Probleme auf einmal gelöst werden, aber wir wollen stetig daran arbeiten und uns vertrauensvoll begegnen.

Geben Sie Ihre Stimme Ihren Kandidaten, denen Sie vertrauen und die Ihre Probleme in die „große Gemeindefarbe“ einbringen können!

Folgende Grundstücke stehen zum Verkauf:

- | | | |
|-----------|---|---|
| Lassentin | - | Bauplatz ca. 1300 qm |
| Niepars | - | Grundstück 852 qm gelegen an der Gartenstraße |



Kinder- und Parkfest 2019

Am 1. Juni feiern wir ab 14:00 Uhr unser diesjähriges Kinder- und Parkfest. Ein buntes Kinderprogramm mit vielen Attraktionen warten auf die „Kleinen“!

Dazu laden wir alle Kinder aus allen Dörfern unserer „Großgemeinde“ recht herzlich ein.

Selbstverständlich begrüßen wir auch gerne die Eltern oder Großeltern hier bei uns in Niepars!



Es kann geritten und geangelt werden, ein Fahrrad- und ein Sportparcours warten auf Teilnehmer und der Schützenverein beteiligt sich mit dem Punktgewehrschießen.



Auch in diesem Jahr haben wir wieder das Bungee Springen und unseren Zorbing Parcours, die von den Kindern und Jugendlichen stark frequentiert werden und viel Spaß bereiten.



Im Jugendclub sind alle Helfer und Kinder mit den Vorbereitungen einer Modenschau beschäftigt, die selbstgenähte Kleidung und Zubehör verarbeiten wollen.

Ebenfalls im Jugendclub wird ein Märchenerzähler - Gretzko & friends – seine kleinen Gäste erwarten.

Neben weiteren Bastelmöglichkeiten, und Schminkarbeiten wird vom SV 93 eine Verlosung unter den Parcoursteilnehmern vorbereitet, bei der tolle Preise auf die Aktiven warten.

Für alle unsere Gäste warten natürlich die kleinen Köche des Jugendclubs mit Waffeln und Säften und die Kameradinnen und Kameraden mit Kaffee und Kuchen auf die hungrigen Gäste. Darüber hinaus bieten Carmens Eckstübchen und Bratwurst-Werner ihre Leckereien an.

Ab 20:00 Uhr kann dann kräftig zu Discoklängen das Tanzbein geschwungen werden bis gegen 2:00 Uhr der Abend beendet wird. Wir freuen uns auf viele Besucher und hoffen natürlich auf schönes Wetter!



Beachten Sie bitte die Aushänge!

Überraschender Besuch aus dem Ministerium

Durch meine Arbeit im Kreistag und im Kreisentwicklungsausschuss ist es mir gelungen, in Zusammenarbeit mit Kollegen der SPD-Fraktion, den Minister Pegel - zuständig für Verkehr, Energie und Infrastruktur- zu einem Gespräch am 2. Mai nach Niepars zu holen.

Das für uns große Thema ist der Bau des Radweges entlang der L21 und die Wiedereröffnung der Bahnstation Kummerow.

Der Gedankenaustausch soll in kleiner Runde mit den anliegenden Bürgermeistern stattfinden.

Über die Ergebnisse werde ich im nächsten Amtsblatt berichten.

Ihre Bürgermeisterin
Bärbel Schilling

Für die Gemeinden des Amtes Niepars

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Sie können aktiv in unseren Gemeinden mitarbeiten und wir möchten Sie mit diesem Vordruck dazu anregen.

Wir werden bestrebt sein, Ihre festgestellten Mängel seitens der Gemeindeverwaltung sowie des Bauhofes zu beseitigen. Anregungen und Wünsche prüfen und wenn möglich realisieren.

Anregungen und Wünsche:

.....

Name, Adresse:

.....

Telefon:

Folgende Mängel wurden festgestellt:

(Zutreffendes bitte ankreuzen und evtl. unterstreichen)

- Straßenbeleuchtung
- Gehwege, Radweg, Fahrbahn
- Verkehrschild, Straßenschild
- Kanaldeckel, Gully
- Spielplatz, Grünanlage
- Container Altglas, Papier, Blech
- Abfall liegt herum
- Sonstige Mängel:
- ausgefallen bzw. flackert
- Mast beschädigt
- schadhaft
- verschmutzt
- verdreckt
- überfüllt
- verstopft

.....

Kurze Ortsangabe:

.....

E-Mail: amt-niepars@t-online.de

.....

Unterschrift

.....

Wir gratulieren

EHEJUBILARE

zum 50. Hochzeitstag

am 30.05.

Herrn Harald und Frau Hannelore Schewe
aus Jakobsdorf OT Grün Kordshagen

zum 50. Hochzeitstag

am 23.05.

Herrn Karsten und Frau Rosemarie Renter
aus Pantelitz OT Zimkendorf

zum 60. Hochzeitstag

am 16.05.

Herrn Dr. Peter und Frau Dietlind Mehnert
aus Steinhagen OT Negast

zum 50. Hochzeitstag

am 24.05.

Herrn Peter und Frau Angelika Piotraschke
aus Steinhagen OT Negast



Altersjubilare

Jakobsdorf

Frau Kasten, Erika	am 02.06.	zum 80. Geburtstag
Frau Lenz, Gisela	am 07.06.	zum 80. Geburtstag
Herrn		
Halfmann, Friedrich-Wilhelm	am 09.06.	zum 70. Geburtstag

Jakobsdorf OT Grün Kordshagen

Frau Schuldt, Erika	am 19.05.	zum 80. Geburtstag
---------------------	-----------	--------------------

Kummerow

Frau Klein, Helma	am 17.05.	zum 85. Geburtstag
-------------------	-----------	--------------------

Lüssow OT Langendorf

Herrn Dr. Hetzer, Roland	am 26.05.	zum 75. Geburtstag
Frau Neubauer, Bärbel	am 26.05.	zum 85. Geburtstag
Frau Berg, Bettina	am 02.06.	zum 70. Geburtstag

Neu Bartelshagen

Frau Pfuhl, Gudrun	am 18.05.	zum 85. Geburtstag
Frau Kröhnert, Christel	am 09.06.	zum 85. Geburtstag

Neu Bartelshagen OT Lassentin

Herrn Blechschmidt, Rüdiger	am 19.05.	zum 75. Geburtstag
-----------------------------	-----------	--------------------

Niepars

Herrn Schult, Siegfried	am 01.06.	zum 90. Geburtstag
Herrn Heim, Walter	am 09.06.	zum 75. Geburtstag

Niepars OT Obermützkow

Frau Möller, Sigrid	am 13.06.	zum 70. Geburtstag
---------------------	-----------	--------------------

Niepars OT Zansebuhr

Frau Zimmermann, Betty	am 30.05.	zum 90. Geburtstag
------------------------	-----------	--------------------

Pantelitz OT Pütte

Herrn Roß, Klaus-Dieter	am 18.05.	zum 70. Geburtstag
-------------------------	-----------	--------------------

Pantelitz OT Zimkendorf

Herrn		
Schmidt, Franz-Hermann	am 14.05.	zum 75. Geburtstag
Frau Both, Waltraud	am 17.05.	zum 80. Geburtstag
Herrn Meißner, Siegfried	am 20.05.	zum 80. Geburtstag
Herrn Both, Jürgen	am 22.05.	zum 80. Geburtstag

Steinhagen

Herrn Krätzer, Karsten	am 25.05.	zum 70. Geburtstag
Herrn Helmholdt, Horst	am 26.05.	zum 80. Geburtstag
Frau Manzei, Rita	am 31.05.	zum 80. Geburtstag

Steinhagen OT Krummenhagen

Frau Brix, Dagmar	am 09.06.	zum 70. Geburtstag
-------------------	-----------	--------------------

Steinhagen OT Negast

Frau Helm, Christiane	am 12.05.	zum 70. Geburtstag
Herrn Lange, Erwin	am 18.05.	zum 70. Geburtstag
Frau Schoschies, Inge	am 18.05.	zum 75. Geburtstag
Frau Koska, Renate	am 20.05.	zum 75. Geburtstag
Frau Brünich, Christel	am 22.05.	zum 85. Geburtstag
Herrn Wegner, Harald	am 24.05.	zum 80. Geburtstag
Herrn Paul, Manfred	am 27.05.	zum 70. Geburtstag
Frau Melzer, Sigrid	am 28.05.	zum 70. Geburtstag
Frau Peter, Nonna	am 02.06.	zum 85. Geburtstag
Herrn Mallwitz, Kurt	am 08.06.	zum 80. Geburtstag
Herrn Voellmer, Dieter	am 08.06.	zum 80. Geburtstag

Wendorf

Herrn Gierke, Dieter	am 08.06.	zum 75. Geburtstag
----------------------	-----------	--------------------

Wendorf OT Neu Lüdershagen

Herrn Götte, Walter	am 22.05.	zum 70. Geburtstag
Frau Lingrön, Brigitte	am 25.05.	zum 80. Geburtstag

Zarrendorf

Herrn Denn, Siegfried	am 18.05.	zum 75. Geburtstag
-----------------------	-----------	--------------------

Kultur und Freizeit

Uwe- Brauns-Halle, 18442 Negast

Trödel Markt

12. Mai (Muttertag) 2019 von 10:00 bis 17:00 Uhr

Am 12. Mai ist es wieder soweit der beliebte Trödelmarkt in und um die Uwe Brauns Halle findet von 10:00 bis 17:00 Uhr statt. Es erwarten Sie wieder zahlreiche Händler aus Nah und Fern mit ihren verschiedensten Waren. Bestimmt ist auch für Sie was dabei, kommen Sie mit ihren Freunden, Bekannten und Verwandten und gehen Sie auf Schnäppchenjagd.

Für das Leibliche Wohl ist gesorgt
Imbiss Vorplatz
Kostenlose Parkplätze auch hinter der Halle.

Klaus Rogge

Anmeldungen und Info:
Tel. 038301 882210
Handy: 0170 7188 598, Fax: 038301 882220
markt.ruegen-mv@t-online.de
www.flohmarkt-kasnevitz-rügen.de





Endlich Ferien!

vom 01. bis zum 05. Juli 2019
und vom 08. bis zum 12. Juli 2019
immer von 10 bis 16 Uhr

findet
im Kinder- und Jugendclub
in Niepars, Parkweg 6

wieder eine Ferienfreizeit statt. Alle Kinder
aus dem ganzen Amtsbereich sind wieder
einladen.

**Theater, Kunst, und ökologischer
Gartenbau sind diesmal unsere Themen.**

Jede Woche endet mit einem kleinen Fest
für die Eltern und einem Buffet.

Damit wir ungefähr kalkulieren könnten,
wie viele Kinder kommen möchten,
meldet Euch doch bitte unter der
Telefonnummer 0178 39 32 360 an.

Für Essen und Trinken ist gesorgt.
Das Angebot ist kostenfrei.

Demokratie leben!
Parkweg 4
18442 Niepars

www.demokratie-leben-niepars.de





Wir laden Euch ein:

Streifzüge durch die Natur

Am Mittwoch den 15. und 29. Mai und am
Mittwoch, den 12. und 26. Juni
immer von 16 bis 18 Uhr
für alle Kinder
im Wendorfer Feuerwehrgebäude



mit Rica vom Projekt „Demokratie leben!“
Für Essen und Trinken ist gesorgt.
Das Angebot ist kostenfrei.

Demokratie leben!
Parkweg 4
18442 Niepars

www.demokratie-leben-niepars.de
Telefon: 0151 10638645

Demokratie leben!
Parkweg 4
18442 Niepars

Erste Osteraktion in Duvendiek

Vor einiger Zeit fanden sich einige Einwohner*innen Duvendieks zusammen, um heraus zu finden, ob es im Straßendorf Duvendiek nicht doch möglich ist, mehr als nur seine unmittelbaren Nachbarn zu kennen. So wurde der Duvendieker Dorfstammtisch unter dem Motto „Wir in Duvendiek“ ins Leben gerufen, der sich in unregelmäßigen Abständen im Naturcamp „Zu den zwei Birken“ trifft. Hier werden Probleme im Dorf angesprochen und Aktionen geplant.



Yogakurs im Bücherturm

Yoga hilft, den Körper, den Geist und die Seele in Einklang zu bringen. Die Yogalehrerin Frau Dr. Katrin Staude möchte, dass Sie wieder zu innerer Ruhe, Gelassenheit und Energie kommen, sich kräftigen, dehnen und entspannen.

Dazu verhelfen im Yogakurs Körper- und Entspannungsübungen, Atemtechniken, Meditationen und gezielte Rückenübungen.

Beginn ist Mittwoch, der 22.5.2019 um 17:30 Uhr im Nieparser Bücherturm (insgesamt 5 x bis zum 19.6.19)

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter: 0157 72731751.



Dr. Staude

Auf einem dieser Dorfstammtische wurde die Idee geboren, eine gemeinsame Osteraktion zu starten, um die Duvendieker*innen mal etwas zusammen zu bringen. Gesagt, getan ...

Und so fanden sich am Ostersonntag bei schönstem Frühlingswetter zahlreiche Einwohner*innen mit Familien und Freunden im Naturcamp zusammen. Hier hatte uns der Chef, Herr Leupold, neben einem Areal auch einen Grill und einen beachtlichen Holzstapel für ein Osterfeuer zur Verfügung gestellt.

Für die Kinder gab es neben einer Ostereiersuche und Kinderschminken auch einen spannenden Osterwettkampf, bei dem am Ende nicht nur die Kleinen ihren Spaß hatten.

In der Zwischenzeit kamen sich die Erwachsenen bei einem Osterwasser am Feuer näher, und man lernte ganz neue Nachbarn kennen. Bei einer leckeren Bratwurst vom Grill und netten Gesprächen ging die erste gemeinsame Aktion seit langer Zeit zu Ende. Auf Grund der positiven Resonanz sind weitere Aktionen in Planung.

Auf diesem Wege sagen die Organisatoren Danke an die Duvendieker*innen, dass sie sich auf dieses Experiment eingelassen haben und so zahlreich erschienen sind.



Ein besonders herzliches Dankeschön geht an Ines und Peter Leupold vom Naturcamp „Zu den zwei Birken“ für die Bereitstellung des Platzes und für ihre Unterstützung.

Wir freuen uns auf weitere gemeinsame Aktivitäten.

Marlies Müller

im Namen der Dorfgemeinschaft „Wir für Duvendiek“



Wir laden ein zum Tonnenabschlagen



Sonntag, den 09.06.2019
Stützpunkt Wüstenhagen

ab 14:00 Uhr **Tonnenabschlagen mit Fahrrad**
(5,00 Euro Startgeld pro Teilnehmer,
Anmeldung bis 13:00 Uhr bei Herrn Jörg Becker)
Kinderbelustigung mit
Ponyreiten, Springburg und vielen
Überraschungen

ab 20:00 Uhr **Tanz mit DJ**



**Für das Leibliche Wohl ist gesorgt (Eiswagen,
Bratwurst, Kaffee und selbstgebackener Kuchen).**
Der Eintritt ist frei.

Made in Lagendorf 2019

In der Woche vor Ostern fand vom 15.04 - 17.04.2019 wieder das generationsübergreifende Projekt „Made in Langendorf“ im Langendorfer Dörphus statt. Da die Anfrage sehr groß war haben über 40 Teilnehmer teilgenommen.

Die Kinder konnten bei Frau Haut Körbe in verschiedensten Formen flechten und bei Ulli Jakobs vielseitige Gegenstände schmieden. Auch bei den Mitarbeitern des KDWs wurden die Kinder handwerklich aktiv. Sie bearbeiteten mit großer Begeisterung Leder, gossen bunte und duftige Kerzen, nähten schicke Mützen und Schals, verschönerten Gläser mit Gravuren und bemalten Steine zu außergewöhnlichen und kleinen Kunstwerken. Wie jedes Jahr hatten die Teilnehmer die tolle Möglichkeit Holz allseits zu bearbeiten und den Umgang mit der Kettensäge und weiterem Werkzeug zu lernen. Dabei entstand eine gemütliche Sitzbank, welche nun für unsere UMA Einrichtung genutzt wird und eine schöne, große Sonnenblume, die das sommerliche Wetter welches wir hatten, wiederspiegelte. Durch die Zusammenarbeit mit SSA Zingst, wurde auch Töpfern angeboten, wo die Teilnehmer

eigene Figuren und Gefäße herstellen konnten. Am letzten Tag unseres Projektes, verpackten einige Kinder, ihre Meisterstücke um sie an Ostern an ihre Liebsten zu verschenken. Natürlich konnten sich auch die Eltern und Großeltern kreativ an den vielen Angeboten austoben und sich auch den einen oder anderen wertvollen Tipp von den Kindern holen.

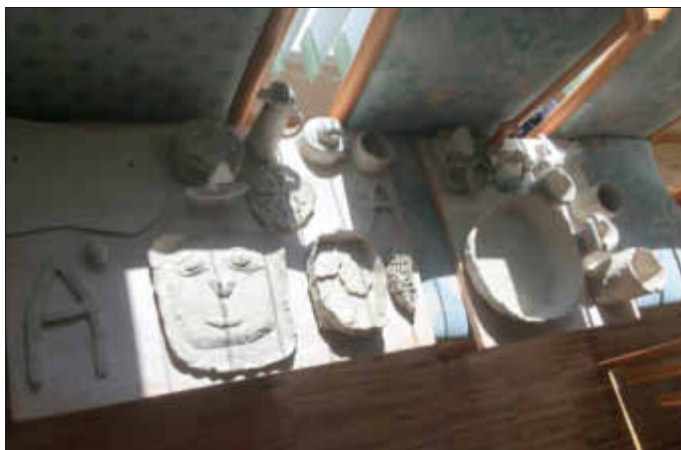
Das Projekt „Made in Langendorf“ ist ein nachgefragtes und vieljähriges Kooperationsprojekt mit der Schulsozialarbeit Zingst. Die Mittagsversorgung wurde durch die Begegnungsstätte vom KDW „Halle“ in Stralsund sichergestellt.

Bedanken möchten wir uns bei Herrn Kamphues, den Gemeindemitarbeitern, unseren Kooperationspartnern, unseren ehrenamtlichen Helfern, Kombüse in Martensdorf und natürlich allen Teilnehmern für die wunderschönen Tage.

Wir freuen uns auf nächstes Jahr.

Kaja Batuik

FSJ Kreisdiakonisches Werk Stralsund e. V.



Obermützkower Freizeitverein e.V.
15.06.2019
 in Obermützkow
 ab 11:00 Uhr
 Festwoche am Gutshof

Tombola Hauptpreis
13 Oldtimer DDR
551.000,-
Fahrzeugtreffen

Fasabier vom Bierwagen
 selbstgekochter Erbseneintopf
 aus der Gulaschkanone
 Bratwurst und Steak's
 vom Grill
 selbstgebackener
 Kuchen und Kaffee

AB 20 Uhr DJ Rene

Unsere Sponsoren:

Das Ofenhaus Lutz Darnes	Landwirtschaftsbetrieb Torsten Lass
Gurr Spezialbau GmbH	Agrar GmbH Martensdorf
Müller Bau Massivhaus GmbH	Frank Diedrich HLS Meister
Haustechnik Prützel GmbH	Elektrobetrieb Jürgen Medrow
C.Burmann GmbH - HLS	Gemeinde Niepars
Simsondienst Pommerening	Dachdeckerei Gero Stahnke
Heizungsbau Eckhard Reinke	Donald Schön Wärme u. -Schweißtechnik

Kindertag 
 Samstag 01.06.19 ab 15.00 Uhr



JUGENDCLUB Zarrendorf



Spiel und Spass
 mit dem
 KDW Stralsund
 Kinderschminken

**50. Geburtstag
 der kleinen Raupe Nimmersatt!**



**Liebe Rentnerinnen
 und liebe Rentner
 der Großgemeinde Niepars,**

Jeden Monat machen wir eine kleine Tagesfahrt mit dem Reiseunternehmen Teske in unser schönes Mecklenburg-Vorpommern. Leider hat es sich in der letzten Zeit gezeigt, dass wir den Bus nicht mehr auslasten. Wir suchen noch reiselustig interessierte Rentner, die sich uns anschließen wollen.

Die Reisekosten müssen privat getragen werden. Genaue Abfahrtszeiten und Kosten teile ich Ihnen bei der Anmeldung mit. Unsere Reisettermine in diesem Jahr sind:

- | | |
|----------------------|---|
| 19. Juni | Christiansberg |
| 10. Juli | Barth Schiffahrt-Boddenrundfahrt |
| 14. August | Gingst (Kerzenmanufaktur) |
| 25. September | Vogelpark Marlow |
| 18. Oktober | Bad-Doberan
(Besichtigung Münster) |
| 11. Dezember | Weihnachtsmarkt |

Bitte teilen Sie mir **14 Tage** vor Reisebeginn mit, ob Sie an der Fahrt teilnehmen oder nicht.

Telefonnummer: 038321 60951

Mit freundlichen Grüßen

Edeltraud Sieminewski

Vor 50 Jahren schrieb und illustrierte Eric Carle die Geschichte von der Kleinen Raupe Nimmersatt. In unserer schön geschmückten Bibliothek feierten am Freitag, den 26.04.2019, 21 Vorschulkinder gemeinsam mit dem Team der Bibliothek ihren 50. Geburtstag. Begeistert lauschten sie der von Magrit Kasper vorgelesenen Erzählung „Die kleine Raupe Nimmersatt“.



Im anschließenden Mitmach-Spiel prüfte Philipp Prüter, ob auch alle Kinder richtig gelauscht und gelernt haben, wie sich aus einer nimmersatten Raupe ein wunderschöner Schmetterling entwickelt. Alle Kinder machten beim Basteln und Malen einer kleinen Raupe oder einem Schmetterling interessiert mit. Nach dem Bastel- und Mal-Workshop gingen unsere kleinen Raupenkinder auf eigene Futtersuche. Dabei lernten sie auch, wie eine

gesunde Ernährung aussieht und konnten dann auch zwischen gesund und ungesunder Kost unterscheiden. Die angerichteten Platten mit viel Obst und Gemüse luden dazu ein.

E. Sieminewski & Team
 - **Gemeindebibliothek Niepars** -



Bunte Geschichten hautnah erleben

Taucht ein in die Phantasiewelten beim „Fest der Sinne“

Viersdorf. Mit allen Sinnen können Sie am Donnerstag, den 30. Mai, ab 10:00 Uhr die Pferde des Islandpferdehofes von der Waydrink in Viersdorf/Pantelitz genießen. Bereits zum achten Mal organisiert der Islandpferde Zuchtverein (IPZV) Ostseeküste e. V. das „Fest der Sinne“. Wurden die Besucher im vergangenen Jahr mit auf eine Zeitreise genommen, begeben sie sich in diesem Jahr auf eine abenteuerliche Reise in die Phantasiewelten der Reiter. Anders als bei stark leistungsorientierten Turnieren, steht beim „Fest der Sinne“ die Kreativität und Harmonie zwischen Pferd und Reiter im Mittelpunkt. So wuchs das Fest von einer kleinen Runde zu einem originellen, sehenswerten Spektakel mit buntem Programm und kulinarischen Köstlichkeiten heran. Neben den bunten Bildern, die durch die Reitergruppen gezeigt werden, stehen natürlich die Pferde immer wieder im Mittelpunkt und den Zuschauern wird neben den Grundgangarten Schritt, Trab und Galopp auch die typische Isländer-Gangart Tölt vorgestellt. Natürlich werden das beliebte Ponyführen, eine Bastelstraße und eine Tombola den Tag abrunden. Für das leibliche Wohl wird gesorgt, denn alle Sinne werden auf dem Islandpferdehof von der Waydrink verwöhnt. Zuschauer sind herzlich willkommen!

Daniela Witt-Wermke



2018 wurden die Besucher beim Fest der Sinne mit auf eine spannende Zeitreise genommen. 2019 tauchen wir zusammen in zauberhafte Phantasiewelten ab.

Wanderung in Negast für alle interessierten Bürger

Veranstalter: Die Wählergemeinschaft Unabhängiger Bürger-rat Steinhagen lädt zur gemeinsamen Wanderung mit unserem Revierförster, Herrn Schmidt, in den Negaster Wald ein.

Zeit: Samstag, 18. Mai 2019, 10:00 Uhr

Treffpunkt: Kreuzung Radfernweg - Penniner Damm (beim Kindergarten Negast)

Herr Schmidt wird uns die Schönheit unseres Waldes erklären. Um 12:00 Uhr gibt es auf dem kleinen Campingplatz am alten Bahnhof in Negast Bratwurst und Getränke.

Kirchliche Nachrichten

Kirchengemeinde Pütte - Niepars

im Mai - Juni 2019

Monatspruch
MAI
2019

» Es ist keiner wie du,
und ist kein Gott außer dir.

2. SAMUEL 7,22

Gottesdienste:

12.05.	09:30 Uhr	Pütte	musikalischer Gottesdienst
19.05.			kein Gottesdienst, da Fahrt zur Partnergemeinde
26.05.	09:30 Uhr	Niepars	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden
30.05.	15:00 Uhr		ökumenischer Himmelfahrts- gottesdienst am Pütter See
02.06.	09:30 Uhr	Pütte	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden
08.06.	19:30 Uhr	Niepars	Abendmahlsgottesdienst mit Konfirmanden, Gästen und Gemeinde
09.06.	09:30 Uhr	Pütte	Pfingstgottesdienst mit Konfirmation
10.06.	10:30 Uhr	Stralsund	ökumenischer Pfingstgottes- dienst in St. Nikolai
16.06.	09:30 Uhr	Niepars	Gottesdienst zum Trinitatisfest

Regelmäßige Veranstaltungen Pütte - Niepars

- Kirchenkaffee:** Dienstag, 14.05. um 15:00 Uhr in Niepars
- Chor:** donnerstags, um 19:30 Uhr in Pütte
- Christelehre:** Sonnabend, den 11.05. von 09:00 bis 13:00 Uhr in Niepars, Schulstr. 8
Vom 14. - 16.06. fährt die Christenlehregruppe nach Barth ins Bibelzentrum.
- Konfirmanden:** mittwochs, um 17:00 Uhr in Pütte
- Arbeitsgruppe Gottesdienst:** 08.05. um 19:30 Uhr in Pütte
- Kirchengemeinderat:** 15.05. um 19:30 Uhr Sitzung in Pütte

Unregelmäßige Veranstaltungen Pütte - Niepars

Osterandachten
Jeweils dienstags um 18.30 Uhr findet in der österlichen Freudenzeit (bis Pfingsten) in der Nieparser Kirche eine kurze Andacht, zu dem Thema: „7 WOCHEN MIT - worüber wir uns freuen können“ statt.

Vatertag

Christi Himmelfahrt:
Was ist daran denn die Attraktion?

Jesus hat uns den Himmel erschlossen.
Er ist schon da.
Für unsere irdische Lebensfahrt haben wir einen Heimathafen bei Gott, unserem himmlischen Vater.

Also doch:
Vatertag!
So gesehen, Ja.

Reinhard Ellsel zum Spruch zu Himmelfahrt / Exaudi:
Jesus-Christus spricht: Wenn ich absteige von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen“ (Johannes 12,32)

11. Mai 2019 - 17 Uhr
Kirche Steinhagen

12. Mai 2019 - 17 Uhr
Kirche Elmenhorst

Frühlingskonzert

mit dem Kirchenchor Steinhagen

Eintritt frei | Spenden zugunsten von Chararbeit und Kinderhospiz sind herzlich willkommen.

Die Kirchen am Bodden

Evangelisches Pfarramt Kenz (Bodstedt-Flemendorf-Kenz)
Alle Termine und Veranstaltungshinweise sind auch einzusehen unter der homepage: www.kirchen-am-bodden.de.

Gottesdienste

		Bodstedt	Flemendorf	Kenz
05.05.	Misericordias Domini	10:30 Uhr Kirche mit KK	14:00 Uhr Frühlingsfest-	9:00 Uhr Kirche
19.05.	Kantate	10:30 Uhr Kirche mit KK		9:00 Uhr Kirche
26.05.	Rogate		9:00 Uhr Kirche	
30.05.	Himmelfahrt	10:00 Uhr Freiluftgottesdienst mit KiGo und anschl. Mittag		
09.06.	Pfingstsonntag			10:00 Uhr Kirche Konfirmation
16.06.	Trinitatis	10:30 Uhr Kirche mit KK	9:00 Uhr Kirche	
22.06.		14:00 Uhr Bläsergottesdienst		9:00 Uhr

23.06.	1.Sonntag nach Trinitatis		10:00 Uhr Bläsergottesdienst
--------	---------------------------	--	------------------------------

Regelmäßige Veranstaltungen (Region Flemendorf und Kenz)

Veranstaltung	Zeit	Ort
Chor	Montag um 20:00 Uhr	Pfarrhaus Kenz
Senioren-sport	Dienstag um 14:00 Uhr	Pfarrhaus Kenz
Kindersingkreis	Dienstag von 16:00 - 17:00 Uhr (nicht in den Schulferien)	Pfarrhaus Kenz
Flötenkreis Kinder	Dienstag um 17:00 Uhr (nicht in den Schulferien)	Pfarrhaus Kenz
Handarbeit	Mittwoch um 19:00 Uhr	Pfarrhaus Kenz
Flötenkreis	Donnerstag um 20:00 Uhr	Pfarrhaus Kenz
Kirchenkino	Freitag, 7. Juni um 19:30 Uhr	Pfarrhaus Flemendorf
Gemeindenachmittag	14. Mai von 15:00 - 16:30 Uhr	Pfarrhaus Kenz
Kinderkirchenkino	24. Mai um 17:00 Uhr	Pfarrhaus Kenz
Kindernachmittag (letzter vor der Sommerpause)	10. Mai von 16:00 - 18:30 Uhr 21. Juni von 16:00 Uhr mit Übernachtung	Pfarrhaus Kenz/Pfarrhaus Bodstedt
Junge Gemeinde	16. Mai von 18:00 - 20:00 Uhr 13. Juni von 18:00 - 20:00 Uhr	Pfarrhaus Kenz
Konfirmandentreff	9. Mai um 17:00 Uhr 23. Mai um 17:00 Uhr 6. Juni um 17:00 Uhr	Pfarrhaus Kenz

viel Leidenschaft und guter Laune wurde das Treffen von den Oldtimerfreunden vorbereitet und bis in die Nacht durchgeführt. Herzlichen Dank für diese Leistung an alle Mitglieder der Oldtimerfreunde Zarrendorf und deren Unterstützer.

Christian Röver



Draufsicht

Vielen Dank allen Unterstützern:

Bürgermeisterkandidat Christian Röver, Daniel Brenz, Jens Polewey, Kai Uwe Kruse, Melanie Westphal, Toni Wichmann, Oldtimerhof Burmeister, Allianz Kristian Ruh, Dachdeckerei Thämlitz, Derers Mosterei & Obstbrennerei, DJ Dennis, Döring Bauschutttaufbereitung und Abbruch GmbH, Elektroinstallation Harald Müller, Fuhrbetrieb Thomas Steiner, Hof Ringenberg, Handel-Dienstleistung u. Service Jens Tolle, Landwirtschaftsbetrieb Aurel Hagen, Malerfirma Lothar Westphal, Ostsee Wohnmobile Center, Schlosserei Reimer, Stephan Bräuer, Wärme- und Schweißtechnik Donald Schön

Feuerwehrynachrichten

„Mitmach-Tag“ für Kinder
 in der Feuerwehr Steinhagen
 am 25. Mai 2019 von 13.00 – 16.00 Uhr
 Event-Tag für alle Kinder bis 10 Jahre!
 Geboten wird:
 ● Forschen und entdecken mit Experimenten
 ● Bewegung im Team
 ● Spiel & Spaß
 ● Erfahren, was Kinder in der Feuerwehr erleben

www.jugendfeuerwehr.de

SV 93 Niepars E-Junioren o. W.

Rückrunde 2018/2019 erfolgreich gestartet!

Unsere Kids der E-Junioren haben ihre ersten 3 Spiele der Rückrunde erfolgreich gemeistert und 2 Siege eingefahren. Obwohl das erste Spiel (23.03.2019) gegen den PSV Ribnitz-Damgarten mit 5:1 verloren ging, wurden die Köpfe nicht hängen gelassen und bis zum Schluss gekämpft. Leider gelang nur ein Anscylusstreffer durch Leon Hauser. Im zweiten Spiel (30.03.2019) gegen den Tribseeser SV konnten unsere Kids dann wieder jubeln. Nach einer etwas verhaltenen und verschlafenen 1. Halbzeit, konnten die Jungs in der 2. Halbzeit doch noch das Spiel für sich entscheiden. Die Partie endete knapp mit 4:3 für den SV 93 Niepars. (Unsere Torschützen: Hans Röhl, 2x Leon Hauser, Leon Felgenhauer) Am 06.04.2019 kamen unsere Jungs dann auch wieder besser ins Spiel und besiegten die E-Mannschaft des SG Wöpkendorf klar mit 9:3. Von Beginn an drehten die Jungs auf und ließen die gegnerische Mannschaft kaum in die eigene Hälfte. Nach den Gegentoren konnten sie schnell wieder umschalten und kontern, um sich nicht den Sieg nehmen zu lassen. (Unsere Torschützen: 2x Jamie Streufert, 3x Tim Zepke, Leon Hauser, Leon Felgenhauer, Ben Felgenhauer, 1 ET - Wöpkendorf)

gez. Daniela Z.

Vereine und Verbände

Oldtimertreffen in Zarrendorf

Am Ostersamstag fand in Zarrendorf das Oldtimertreffen statt. Bei wunderbarem Wetter erlebten wir eine sehr schöne Veranstaltung. Ohne jede Gewinnerzielungsabsicht, stattdessen mit



Mühlennachrichten - Pfungstmontag ist wieder Mühlenfest

Wer in der letzten Zeit an der Mühle in Steinhagen vorbeifuhr, hat sie immer noch ohne Haube und Flügel gesehen. Zum Mühlenfest am Pflugstmontag soll sie wieder in aller Pracht zu sehen sein, denn dann sind die Sanierungsarbeiten hoffentlich abgeschlossen. Der Mühlenbauer, Martin Zecher hat es zumindest so versprochen nach dem er uns, dem Verein und der Gemeinde als Eigentümer der Mühle im November 2018 mitteilen musste, dass die gusseisernen Teile der Rollbahn neu gegossen werden müssen und dadurch Mehrkosten entstehen. (OZ hat am 30.11.2018 darüber berichtet). Für die geplante Sanierung



erhielten wir einmal 30.000 EUR vom Vorpommerfond des Staatssekretärs Herrn Patrick Dahlemann und 29.000 EUR aus den Strategiefond des Landes über die Bemühungen des Landtagsabgeordneten Herrn Dietmar Eitler bewilligt bekommen (OZ berichtete am 21. Mai 2018 und 30.11.2018 sowie im Amtskurier Niepars Monat Juli 2018 und Februar 2019 dazu).

Die Mitglieder des Vereins sind seit April wieder aktiv auf dem Mühlengelände tätig. Jetzt laufen auch gleichzeitig die Vorbereitungen um Mühlenfest am 10. Juni 2019. Wir freuen uns wieder auf zahlreiche Gäste. Traditionelle Stände sowie neue Teilnehmer sorgen für viel Interesse. So wird einen Scherschleifer seine Dienste anbieten. Also, wer stumpfe Messer, Scheren, Schneideblätter vom Rasenmäher u.a. besitzt, kann diese mitbringen. Käse aus Holland, Brot vom Bäckermeister Thomas Müller, warm aus den Backofen, Eis, Kuchen, Grillwurst, geräucherten Fisch, Honig und, all das bieten wir begleitet von Livemusik an. Wer Lust hat, kann einen Stand mit Flohmarktgegenständen betreiben. Für unsere kleinen Besucher haben wir wieder die Hüpfburg aufgebaut, Dosenwerfen, Taubenstechen, oder den Zielwurf in unsere Modellmühle.

Achten Sie bitte auf den Aushang der Plakate. Drücken Sie die Daumen für gutes Wetter. Tragen Sie durch ihren Besuch dazu bei, dass wir auch weiterhin für den Erhalt der Mühle als Kulturgut und technisches Denkmal tätig werden können. Jede Spende, Uhr Eintritt helfen uns.

Auf Wiedersehen Pflugstmontag an der Mühle in Steinhagen.

Ihre Mitglieder des Mühlenvereins e.V. Steinhagen
Glück zu
Waltraut Methling

Verschiedenes

Spurensuche vor Ort

Demokratie Leben!

Immer wieder stellen wir hier Geschichten von Menschen aus dem Amtsbereich vor, die entweder mit Flucht und Vertreibung und/oder mit den vielfältigen Erinnerungen an die Zeiten vor und nach der Wende in Verbindung stehen. In diesem Monat ist es eine schwierige Geschichte zu den Geschehnissen einer misslungenen Flucht.

Alles was ich habe, ist mein Leben

Im Mai 1988 ist sie neunzehn Jahre alt. Sie reist mit ihren Eltern und dem jüngeren Bruder nach Ungarn in den Urlaub. Die als Urlaubsreise getarnte Flucht nach Österreich begleitet sie bis heute. Sie ist seit vielen Jahren eine gefragte Zeitzeugin für die Schüler der „Prof.-Gustav -Pflugradt“ Schule in Niepars. Besonders in Zeiten, wo die Erinnerung an die DDR immer mehr verblasst und wo man weltweit wieder Mauern und ihr verwandte Grenzanlagen errichtet, um sich vor massenhafter Zuwanderung zu schützen, sieht Angela Beuchelt es als ihre Aufgabe, von ihren Erlebnissen zu berichten. Sie vermittelt dabei intensive Momente aus ihrer Erinnerung, so als ob man mit ihr reist.

„Unsere Eltern hatten uns auf die Flucht vorbereitet. Für mich war es schwer, niemanden etwas davon zu sagen und sich nicht verabschieden zu können. 1988 war niemals abzusehen, dass irgendwann die Mauer „fällt“ erzählt sie. Die Eltern sind damals selbstständig mit einem Eiswagen und stehen in den Sommern an den Stränden der Ostsee, im Winter werden Waffeln gebacken. „Uns ging es gut, wir haben uns Mitte der 80-er Jahre in Pantelitz ein Haus gekauft, ich hatte Freunde und Pferde. Ich hätte nicht gehen müssen. Ich war glücklich in der DDR. Aber meine Eltern hatten als Selbstständige mit Restriktionen zu kämpfen, dass es für sie nicht weiter ging. Also haben sie beschlossen, das Land zu verlassen.“ Und für die Kinder ist klar, mitzugehen. Die Familie bereitet alles minutiös vor. Freunde haben ein halbes Jahr vorher den Weg über die ungarische Grenze nach Österreich geschafft. Sie warten in Ungarn auf sie. Von ihnen bekommen sie alle wichtigen Informationen über die Grenzanlage. Getarnt als westdeutsche Urlauber erkunden sie einige Tage lang die Stellen, wo sie die Grenze überqueren wollen. Die Eltern planen die Flucht gemeinsam mit einer anderen Familie. Sie finden die Grenzanlagen aber nicht so vor, wie sie es sich vorgestellt haben. Der geplante Weg durch die Entwässerungstunnel unterhalb der Grenze ist nicht möglich. Sie stehen vor drei Zäunen, einem Sperrstreifen, wo regelmäßig alle fünfzehn Minuten Patrouille gefahren wird. Dahinter erstrecken sich zwei Niemandstreifen. Alle halten den Atem an, jeder ahnt, dass es schiefliegen kann. „Gibt es Selbstschussanlagen?“ schießt es ihnen durch die Köpfe. Wie schnell sind die Grenzer da? Schaffen wir das? Es wird schnell klar, dass nicht alle mitgehen werden. Die Freundin mit dem kleinen Baby und der Vater von Angela Beuchelt bleiben zurück. Man muss schnell rennen und das erscheint zu gefährlich. Ein Schleuser soll sie später nach Österreich bringen. Die junge Frau ist angespannt. Die Patrouille hat gerade passiert. Die Männer durchtrennen den Zaun mit einem Bolzenschneider. Alles geht nicht so schnell wie erwartet. Sie spürt Panik und Todesangst, dann endlich rennen sie los. Plötzlich bleibt ihre Mutter wie erstarrt auf dem Streifen stehen. Angela Beuchelt rennt zurück und zieht sie panisch hinter sich her. Sie spürt pure Angst beim Überqueren der Flächen. Aber alles bleibt ruhig. Als sie auf der anderen Seite der Grenzanlage ankommen, löst sich die Spannung und sie laufen weit in den Wald hinein. „Wir haben es geschafft“, flüstern sie euphorisch und warten, bis es dunkel ist. Dann gehen die

zwei Männer los und wollen die Gegend erkunden. Unten im Tal sehen sie ein Dorf. Angela Beuchelt bleibt mit ihrer Mutter und dem Bruder im Wald zurück. Plötzlich kommt ein LKW. Männer springen ab. Sie hören Schüsse. Der LKW fährt wieder los. Im Wald Totenstille. Wenige Minuten später kehrt der LKW zurück. Die Soldaten streifen Mann an Mann durch den Wald, stoßen mit ihren Gewehrkolben ins Unterholz und finden sie, zusammengekauert und zitternd vor Angst. Gewehre auf sie gerichtet. Jetzt wissen sie, sie haben es nicht geschafft. Der LKW bringt sie nach Győr in Untersuchungshaft. Sie kommen in einzelne schmale Zellen. Es ist den Häftlingen verboten, am Tag zu liegen. Es ist eng, es ist dunkel. Der jungen Frau dröhnt ständig der Kopf. Sie kann sich schlecht orientieren. Sieht die eingeritzten Kerben ihrer Vorgänger an der Wand. Dreißig, vierzig Tage, manchmal auch weniger. Sie glaubt, verrückt zu werden. Möchte ihren Kopf an die Wand schlagen. Sie wird unregelmäßig vernommen, der Major spricht in deutscher Sprache. Ich brauche keinen Dolmetscher mehr nach den vielen Jahren, sagt er. Verlässt sie die Zelle, hat sie immer einen Soldaten mit Gewehr dabei. Zur Leibesvisitation soll sie sich nackt auf einen Hocker stellen. Als sie sich umdreht, schaut sie direkt in die Gesichter mehrerer Soldaten am Fenster. Auch beim Duschen geht die Tür auf und Soldaten kommen in den Raum. Die junge Frau spürt Angst. Aber es passiert ihr nichts. Es ist dieses Ausgeliefertsein, das sie zermürbt. Diese Demütigung und das Nichtwissen, wie lange sie in Haft bleiben muss. Nach elf Tagen fährt ein Sammeltransport nach Budapest, um sie ein paar Tage später in die DDR zurückzuführen. Da ihr Bruder noch minderjährig ist, wird er nach Hause entlassen. Ihre Mutter erleidet einen Nervenzusammenbruch. Sie kommen in Rostock im Untersuchungsgefängnis an. Es gibt nach einundzwanzig Tagen zum ersten Mal frische Wäsche. Sie kann duschen und wird entlaust. Angela Beuchelt ist glücklich für einen Moment. Ihr wird eine Zelle zugewiesen. 7,5 Quadratmeter groß. Mit Bett, Tisch, Stuhl, Waschbecken und Toilette.



Drei Mal am Tag öffnet sich die Luke und Essen wird hereingebracht. Freigang hat sie einmal am Tag für zehn Minuten.



In einem Zimmer ohne Dach. In der ersten Nacht geht es gleich los mit den Vernehmungen. Was soll sie sagen? Was ist richtig, um die anderen nicht zu verraten? Sie ist ständig im Konflikt und spürt die Strategien der Vernehmer. Doch sie sind zu viele, die an der Flucht beteiligt waren. Auch den Vater wird man später verhaften. Sie spürt, wie die Zeit sie zermürbt, schwach macht und welcher Willkür sie ausgeliefert ist. Ihrer Mutter geht es durch die Umstände der Haft immer schlechter. Einzelne Informationen werden ihr mitgeteilt. In der Schublade des Vernehmers liegt ein Gutachten, dass der Mutter fälschlicherweise eine lange Krankengeschichte nachweist. Man sagt ihr auch, dass sie mindestens zu vier bis sechs Jahren Gefängnis verurteilt wird. Das Urteil lautet später: ein Jahr und vier Monate. Nach einem halben Jahr in Rostock verlegt man die Häftlinge nach Hohenleuben in Thüringen. Als sie in Jena aus dem Häftlingstransport über den Bahnhof mit Handschellen geführt werden, reißen junge Mütter ihre Kinder zurück. Angela Beuchelt fühlt sich wie eine Schwerverbrecherin. In Hohenleuben trifft sie nach den langen Monaten der Isolation auf ihre Mutter und vierzehn weitere Frauen in einer Zelle. Sie erlebt weiterhin Demütigungen und Willkür, aber es ist leichter zu ertragen. Im Frühjahr 1989 kann die Familie ausreisen. Das Haus in Pantelitz wird enteignet. Der Bruder kommt später nach. Angela Beuchelt sitzt glücklich in der Küche ihres Hauses in Nie-

pars, was sie seit ihrer Rückkehr 1991 bewohnt. „Diese Erfahrungen haben mich stärker gemacht“, sagt sie, „auch demütiger dem Leben gegenüber. Alles, was ich habe, ist mein Leben.“



Der Bundesbeauftragte für die Unterlagen
des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen
Deutschen Demokratischen Republik

Vortrag und Gespräch

Auftakt zur Revolution?

Die Kommunalwahlen 1989 im Bezirk Rostock
und die Stasi



www.bstu.de

Di | 07.05.2019 | 19:00
Societät Rostock maritim

Societät Rostock maritim
August-Bebel-Str. 1
18055 Rostock

Di |
07.05.2019
19:00

S: Mit der Benennung des IM zum Vors. des
Wahlbezirk 488 haben sich die op. Mög-
lichkeiten des IM zur Sp-Gewinnung im
Rahmen der Aktion „Symbol 89“ vergrößert.
Der IM wird in den Herbsttreffplan am
07.05.89 aufgenommen.
G. für IM pta

DER
EINTRITT
IST FREI.

Vortrag und Gespräch

Auftakt zur Revolution?

Die Kommunalwahlen 1989 im
Bezirk Rostock und die Stasi

Es sollte wie immer werden: Plakate und
Spruchbanner vor den Wahllokale; Blumen
für Erstwähler; Hausgemeinschaften, die früh
gemeinsam ihre Stimme abgeben. Kurzum: die
Kommunalwahlen am 7. Mai 1989 als starkes
Bekenntnis im Jubiläumsjahr des SED-Staates.
Funktionäre und Stasi-Offiziere achteten auf
jede Abweichung: Wer kommt zu spät, wer gar
nicht? Wer nutzt die Wahlkabine?

Doch schon im Vorfeld mehrten sich „feind-
liche“ Losungen („7. Mai: Soll das Chaos weiter-
gehen?“). Die Menschen gingen demonstrativ
in die Wahlkabinen und kontrollierten die
Stimm-auszählung. Die offiziellen Ergebnisse
lösten eine Protestflut aus. **Dr. Mark Schiefer**
(BStU) und **Martin Stief** (BStU) beleuchten in
ihrem Vortrag dieses Großereignis am Beispiel
des Bezirks Rostock. Ob mit dem 7. Mai 1989
tatsächlich die Herbst-revolution eingeläutet
wurde, soll mit Blick auf das Gesamtjahr
kritisch diskutiert werden.

Veranstalter:
Stasi-Unterlagen-Archiv,
Außenstelle Rostock
Straße der Demokratie 2
18196 Waldeck-Dummerstorf
Tel.: 038208 826-0
astrostock@bstu.bund.de
www.bstu.de

Bildnachweis:
S. 1: Die Losung „Wahlboy-
kott“ wurde im März 1989
an eine Bushaltestelle in
Stralsund gesprüht. Quelle:
BStU, MFS, BV Rostock, KD
Stralsund Nr. 100, Bd. 4, S. 89;
S. 2: Mit der Aktion „Symbol
89“ bezeichnete die Stasi ihre
Maßnahmen zu den Kommu-
nalswahlen. Eine besonders
gute Informationsquelle war
ein inoffizieller Mitarbeiter
(IM), der Vorsitzender eines
Wahlbezirks wurde. Quelle:
BStU, MFS, BV Rostock, AIM
387/93, Teil II, S. 136
Gestaltung: Pralle Sonne


Demokratie
statt DIKTATUR

In den letzten Jahren hat sie zwei Krebserkrankungen erfolgreich bekämpft. Manchmal holt sie die Panik ein. Auch Depressionen. Aber das Sprechen hilft ihr, sagt sie. Auf dem großen Grundstück gibt es sieben Pferde. Sie hat drei Kinder und ein Enkelkind und genießt einen großen Freundeskreis. Sie engagiert sich für die Senioren in der Gemeinde oder ist mit ihren Ponys und dem Weihnachtsmann am Heiligabend unterwegs. Und sie wird immer wieder angefragt als Zeitzugin zum Wendejubiläum.

Ulrike Sebert (freie Journalistin)

www.demokratie-leben-niepars.de

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Mauerbiene ist „Insekt des Jahres 2019“



Die Rostrote Mauerbiene (*Osmia bicornis*, früher auch als *Osmia rufa* bekannt) ist eine echte Kulturfolgerin und Frühlingsbotin. Wenn die auffallend pelzige Wildbiene auftritt, blühen auch die Obstbäume auf. Mit ihrer Wahl zum Insekt 2019 möchte der NABU auf den Rückgang der Wildbienen aufmerksam machen, auch wenn diese Art bisher nicht als gefährdet gilt. Ihre hohe Bedeutung als Bestäuberin ist für unsere Nutzpflanzen sehr wichtig.

Fast jeder kleine Hohlraum ist geeignet

Durch ihre Nistweise ist die Rostrote Mauerbiene häufig in der Nähe menschlicher Behausungen zu finden. Die 8 bis 14 Millimeter großen Insekten nutzen vorhandene Hohlräume in Trockenmauern und Lehmwänden, aber auch in Totholz, lockerem Gestein und anderen Strukturen, um darin ihre einzelnen gemörtelten Brutzellen anzulegen.



Gerne nutzt die Rostrote Mauerbiene, hier ein Männchen, künstliche Nistgelegenheiten aus Pappe mit 5-7 mm Durchmesser.

Brutzellen dieser Biene wurden schon in Türschlössern und sogar in einer Holzflöte gefunden.

Die an eine schlanke Hummel erinnernde Bienenart ist nicht zum Stechen aufgelegt, kein Problem ist also das „Zusammenleben“ mit dem Menschen. Im Gegenteil: Die Mauerbiene erlaubt es uns, den Lebenszyklus eines Insektes an ihren Nisthilfen ganz aus der Nähe zu beobachten. Mit einfachen Nisthilfen aus Holz, Bambusrohr oder Pappröhrchen lässt sich *Osmia bicornis* leicht im eigenen Garten ansiedeln.

Pro Jahr entwickelt sich eine Generation. Die Weibchen fliegen im Frühjahr 30 – 60 Tage lang und legen täglich nur eine neue ihrer mit Pollen gefüllten Brutzellen an, in denen sich die Larven bis August zu erwachsenen Bienen entwickeln.



Im selbstgesponnenen Kokon überwintern Mauerbienen in diesen Bambusröhchen bis zum nächsten Frühjahr

Mit ihren kräftigen Kiefern nagen sich die frischen Mauerbienen im Frühling aus dem verschlossenen Nestgang. Dabei schlüpft der männliche Nachwuchs zuerst. Wenn danach die Weibchen folgen, warten die Männchen bereits auf die Paarung und der Zyklus beginnt erneut.

Zur Ernte von Blütenpollen sind die Mauerbienen nicht auf eine bestimmte Blume angewiesen, es gibt kaum eine Blütenpflanze, deren Pollen *Osmia bicornis* nicht einträgt. Entscheidend ist dagegen die Menge des Pollenangebotes in Reichweite höchstens weniger hundert Meter vom Nest entfernt – auch damit die Bienen ihre wichtige Aufgabe als Bestäuber wahrnehmen können.



Ralf Schmidt

Wohnungsbaugesellschaft mbH Richtenberg

Bahnhofstraße 32
18461 Richtenberg

Tel.: 038322 536-0
Fax: 038322 536-99
E-Mail: info@wbg-richtenberg.de
Homepage: www.wbg-richtenberg.de

Wohnungen zu vermieten

(Bezug nach Vereinbarung)

Buschenhagen, Lange Straße 21 - 23
2-Raum-Wohnung 51,72 qm
3-Raum-Wohnung 61,48 qm
Verbrauchsausweis; 105,6 kWh/(m²a); Öl; Baujahr 1963

Groß Kordshagen, Chausseestraße 9 - 11
3-Raum-Wohnung 63,10 qm
Verbrauchsausweis; 106,9 kWh/(m²a); Öl; Baujahr 1965

Niepars, Schwarzer Weg 1 a - c
2-Raum-Wohnung 39,83 qm
3-Raum-Wohnung 62,48 qm
Verbrauchsausweis; 114,4 kWh/(m²a); Gas; Baujahr 1965

Niepars, Ringstraße 2 a - b
 3-Raum-Wohnung 59,70 qm
 Verbrauchsausweis; 125,4 kWh/(m²a); Fernwärme;
 Baujahr 1971

Niepars, Ringstraße 3 a - b
 3-Raum-Wohnung 63,10 qm
 Verbrauchsausweis; 148,1 kWh/(m²a); Fernwärme; Baujahr 1971

Pantelitz, Hauptstraße 17 - 19
 1-Raum-Wohnung 29,10 qm
 2-Raum-Wohnung 50,40 qm
 3-Raum-Wohnung 59,00 qm
 Verbrauchsausweis; 125,5 kWh/(m²a); Gas; Baujahr 1963

Pantelitz, Hauptstraße 24 a/b
 2-Raum-Wohnung 52,39 qm
 Verbrauchsausweis; 147,6 kWh/(m²a); Gas; Baujahr 2001

Alle Wohnungen sind modernisiert. Nach vorheriger Terminabsprache zeigen wir Ihnen gerne die gewünschte Wohnung. Weitere Angebote und Mietpreise erhalten Sie auf Anfrage.

Mit freundlichen Grüßen

Katrin Lupp

Wohnungsbaugesellschaft mbH Richtenberg

Bahnhofstraße 32

18461 Richtenberg

Tel.: 038322 536-0

Fax: 038322 536-99

info@wbg-richtenberg.de

http://www.wbg-richtenberg.de

Pflanzenmarkt für Klein- und Hausgärtner in Parow



Am Samstag, 11.05.2019, findet von 11 - 14 Uhr in der Gärtnerei am Gutshaus in Parow ein Pflanzenmarkt in Zusammenarbeit mit den Gemeinschaftsgärten Stralsund und der Solidarischen Landwirtschaft Ingo Felgenhauer statt.

Wir bieten an diesem Tag für Klein- und Hausgärtner und andere interessierte Hobbygärtner Jungpflanzen, z. B. Gemüse- und Kräuterpflanzen, Tomaten, Gurken, Kürbisse, Zucchini, Chili, Physalis und vieles mehr an.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Gärtnerei am Gutshaus, Am Gutshaus 8, 18445 Parow

(bitte nutzen Sie die Parkplätze vor der Minimanufaktur oder dem alten Gutshaus)

Die Galerie Franzburg lädt zu einem Besuch nach Franzburg ein

In der Zeit von Mittwoch - Sonntag von 12:00 Uhr - 17:00 Uhr

Kultur und Kunst wird in Franzburg großgeschrieben.



Hier befindet sich der Klostergarten mit der angrenzenden Galerie. Hier kann man nicht nur Kunst in Form von Malerei, sondern auch in verschiedenen Bereichen bewundern.

So werden auch die selbst handgefertigten Arbeiten (Keramiken) von Frau Andrea Unger aus Stralsund, sowie von der Trebelpöttnerie Tribsees und der einheimischen Keramikerin Frau Glaser- Taube und Modeschmuck von Frau Uta Just aus Stralsund in der Galerie ausgestellt.

Diese Artikel können natürlich auch käuflich erworben werden. Wer noch ein kleines Geschenk oder irgendein Mitbringsel sucht oder benötigt, kann gerne hier vorbeischaun.

Die Mitarbeiterinnen der Galerie freuen sich auf Ihren Besuch !!!!

Hier noch einmal die Kontaktdaten der Galerie in Franzburg

Adresse: Galerie Franzburg, Peterstraße 2

Tel.Nr. 038322 578762

E. Mail: galerie-franzburg@t-online.de

Wer auch mal Interesse hat, hier in der Galerie seine Werke auszustellen, kann sich gerne unter den o.a. Kontaktdaten wenden.



Dorffest Altenpleen 22.06.2019

unterstützt durch Turbine Events + Catering



Sonnabend ab 13.30 Uhr bis ca. 17.00

- Volleyballturnier
- Kindersportfest
- Clown I.O.
- Handwerkermarkt (Anmeldungen unter 0151 58580141)
- Programm der Kranich-Grundschule
- Kaffee und Kuchen von der Volkssolidarität



- Spaß und Spiel mit der Kita „Krabbenkiste“ dem Mehrgenerationenhaus „Uns Hus“



- basteln von Kinderschmuck
- Ausstellung und Verkauf der „Mittwochsspinner“ aus dem Ackerbürgerhaus des Stralsunder Zoo
- Schießbude, Süßigkeitenstand, Zuckerwatte, Eis
- Ausstellung der Freiwilligen Feuerwehr Altenpleen mit einzelnen Aktionen



- Weinprobe und Verkauf mit dem „Weinkontor Solkendorf“
- Bauernkäse aus Holland von Jan Willem Mulder
- Karussell
- Hüpfburg
- Kinderreiten
- Kinderschminken
- Streichelzoo



Abendprogramm ab 19.00 Uhr

- Wild am Spieß von den Pächtern der Jagdgenossenschaft Altenpleen
- Stockbrot
- Weinverkostung und Verkauf mit dem Weinkontor Solkendorf



Musik von DJ Dr. Cult und dem Helene Fischer Double



Einzelne Programmpunkte sind noch in Arbeit und werden zeitnah bekanntgegeben!



Vorpommernhus Klausdorf e. V. • Vorpommernhus
 ProhnerStr. 20 • 18445 Klausdorf
 Tel: 038323 81442 • 038321 - 60567
 www.vorpommernhus.net
 service@vorpommernhus.net • nicke@zimkendorf.de

Jörg Knör „Die Jahr-100-Show“



Ein ganz besonderer Gast im Mai 2019 im Vorpommernhus. Das Team des Vorpommernhus hat es immer mal wieder versucht, Jörg Knör nach Klausdorf zu holen, und nun ist es endlich gelungen.

Das Jahr 2019 beglückt Entertainer Jörg Knör gleich mit zwei runden Zahlen:

Der Bambi-Preisträger feiert nämlich nicht nur seinen 60. Geburtstag, sondern auch 40 Jahre Showkarriere. Dazu liefert er ein spezielles Jubiläums- Programm: „JÖRG KNÖR - DIE JAHR-100-SHOW!“.

Andere schreiben ihre Biografie - Jörg Knör spielt sie einfach live!

Er präsentiert die Highlights aus vier Jahrzehnten Künstlerleben und das Beste aus 16 Soloprogrammen.

Dabei erzählt er auch seine lustigsten Promi-Erlebnisse, die er alle wirklich so erlebt hat:

Wie er Peter Alexander im kaputten Mercedes zum Auftritt chauffierte, von Udo Jürgens einen Kuss auf den Mund bekam, wie er Helmut Schmidt im Flieger auf die Spucktüte malte, Willy Brandt in den Sessel zurückwarf, mit Außenminister Genscher Cancan tanzte oder wie er gar den Weltstar Liza Minnelli im Essener Stadtwald zum Weinen brachte - Knör macht's nochmal vor.

Die Knör-Historie ist diesmal der Stoff für sein Programm:

die Nachhilfe von Lorient und das Politiker-Stimmtraining in der Schultoilette, genauso wie die ersten Auftritte mit Rudi Carrell und Harald Juhnke. Jörg Knör verrät, warum er mit Michael Jackson im Hotelatrium eingeschlossen wurde und wie er Udo Lindenberg die Sonnenbrille „klaute“.

Aber auch das Private bekommt seinen Platz. In dritter Ehe in Hamburg glücklich angekommen, kann Jörg Knör jetzt mit Augenzwinkern auf die Dramen seines Lebens zurückblicken. Mancher Katastrophe hat er auch eine Strophe gewidmet - musikalisch.

Die Augen dürften nicht nur vor Lachen feucht werden.

„JÖRG KNÖR - DIE JAHR-100-SHOW!“ ist ein Mashup unzähliger „Weißt Du noch!?!-Momente“. Jörg Knör macht aus seinem Weg vom Klassenkasper zum Unterhaltungs-Profi einen spannenden 2-Stunden-Ausflug.

Feiern Sie mit! Dresscode: leger. Geschenke: Applaus.

Jörg Knör - „60 Jahre Live“ und „40 Jahre Live“.

Der King of Parodie feiert Jubiläum mit Show, und lässt die Besucher dieses Abends daran teilhaben.

Tickets:

Tourismuszentrale Stralsund

www.reservix.de

Direkt im Vorpommernhus: 038323 81442

Prohner Str. 20, 18445 Klausdorf



Dorffest Altenpleen 22.06.2019

unterstützt durch Turbine Events + Catering



Auch in diesem Jahr findet wieder ein Dorffest in Altenpleen statt.

Wir möchten parallel zum Dorffest einen Handwerkermarkt durchführen.

Es kann sich jeder, mit z.B. gestrickten, gebastelten, getöpferten Waren, zu diesem Markt anmelden.

Außerdem können natürlich auch einfach nur Waren für den Markt zur Verfügung gestellt werden.

Für diesen Handwerkermarkt suchen wir noch Interessenten, die ihre selbst hergestellten Waren mit ausstellen und anbieten möchten.

Für die Anmeldungen bzw. Fragen steht Herr Schütt gerne, unter 0151 58580141, zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

das Festkomitee

Ankündigung: Zweite Regionalkonferenz der Hochschule Neubrandenburg

Kooperation – wie geht das?

Eine Konferenz für sinnvolle Netzwerke in ländlichen Regionen am 4. Juni 2019, 10 bis 16 Uhr, Abendveranstaltung ab 19 Uhr, Hochschule Neubrandenburg

In den ländlichen Regionen Mecklenburg-Vorpommerns schlummern viele gute Ideen, um das Wachstum zu stärken, die Region voranzubringen und den Menschen Chancen für die Zukunft zu bieten. Oftmals fehlt zur erfolgreichen Umsetzung nur das richtige Netzwerk. Als Hochschule in der Region sieht sich die Hochschule Neubrandenburg als Wissensknoten und bietet am 4. Juni 2019 die Chance zur Vernetzung.

Die Konferenz richtet sich an alle, die an Kooperationen zum Gestalten der Zukunft der Region interessiert sind.

Dazu zählen Vertreter der Landes-, Stadt- und Kommunalverwaltung, (Wirtschafts-)Akteure des ländlichen Raums, Vereine und Initiativen.

Key Note Sprecher der Konferenz ist Stefan Dietz (www.stefandietz.com). Er weiß aus eigener Erfahrung, mit welchen Herausforderungen ländliche Räume konfrontiert sind: Ursprünglich war er Landwirt, hat ein Regionalentwicklungs- und ein Beratungsunternehmen aufgebaut und beschäftigt sich heute

damit, wie Unternehmen die Anforderungen der (Arbeits-)Welt von morgen meistern können. Sein Vortrag „Kooperation – die DNA des Erfolgs oder viel Lärm um Nichts?“ liefert Beispiele, Strategien und provokante Thesen für die weitere Diskussion. Im Anschluss zeigen Akteure aus Wirtschaft, Daseinsvorsorge und Gemeindeleben ihre Geschichte auf und laden in Dialogräumen zum Vernetzen ein: Die LunchVegaz GmbH, die Zukunftsstadt Loitz, der Rowi-Park aus dem Voigtland oder das Mecklenburger Parkland sind Beispiele dafür. Aus dem Projekt „HiRegion – Hochschule in der Region“ stellt die Hochschule Neubrandenburg erfolgreiche Wissenskooperationen vor und schafft praxisnahe Anknüpfungspunkte.

Am Ende des Tages sollen die guten Ideen weitergetragen, die Netzwerke ausgebaut und eine Basis für ein erfolgreiches Miteinander entstanden sein. Den Abschluss dafür bietet eine Lesung der Anklamer Bestsellerautorin Judith Zander. In ihrem Roman „Dinge, die wir heute sagten“ erzählt sie von einem kleinen Dorf in Vorpommern, seinen Bewohnern und deren Leben ...

Weitere Informationen zum Programm und zur Anmeldung gibt es unter

<https://hs-nb.de/hiregion-reko/anmeldung>.

Was ist HiRegion?

Die Hochschule Neubrandenburg setzt ihr Wissen ein, um mit Partnern aus Stadt und Land einen aktiven Beitrag zur Verwirklichung regionaler Initiativen, Ideen und Projekte zu leisten. Sie schafft Netzwerke und Kommunikationsstrukturen für einen lebendigen und wechselseitigen Wissensaustausch. Sie knüpft und vermittelt Kontakte zu lokalen Unternehmen, Verbänden, öffentlichen Trägern und Kommunen. Gemeinsames Ziel ist es, einen nachhaltigen Strukturwandel des ländlichen Raums sinnvoll zu begleiten und fördern und die Zukunft lebenswerter zu machen. Es geht dabei um neue Formen der Mobilität im ländlichen Raum, die Stärkung von Familien, online-gestützte Formen der Bürgerbeteiligung, die digitale Unterstützung von Kleinproduzenten, digitale Lernformen in der Ausbildung und vieles mehr. Regionale KünstlerInnen greifen zudem Themen der Region als Leitideen für Filme, Lesungen und Ausstellungen auf.

Informationen zum Projekt gibt es unter <http://www.hs-nb.de/hiregion>.



Stefan Dietz, Key Note Sprecher der Regionalkonferenz am 4. Juni, weiß, warum Kooperationen häufig scheitern – und wie es besser geht.



Hochschule Neubrandenburg
University of Applied Sciences

WAHLEN

bestimmen Sie mit!

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Zarrendorf,

in den letzten Wochen wird viel Wirbel um die Bürgermeisterwahl in Zarrendorf gemacht. Jahrelang war neben der Feuerwehr nichts zu sehen und zu hören von der Gemeinde Zarrendorf und nun überschlagen sich die Ereignisse. Das ist ein normaler Prozess. 25 Jahre die gleiche Bürgermeisterin, da schleift sich was ein und man denkt nicht mehr darüber nach. Nun mit einem frischen Gegenkandidaten kommt natürlich auch wieder Bewegung in die Gemeinde und man hinterfragt auf einmal, wie man die Bürgermeisterin in den letzten Jahren wahrgenommen hat und was die nächsten 5 Jahre mit sich bringen könnten. Wir dürfen als Wähler/-in entscheiden, ob wir uns an der Vergangenheit festklammern wollen oder ob wir die Schaffenskraft einer jüngeren Generation nutzen, von der am Ende „Jung und Alt“ profitieren.



Die Digitalisierung macht vor dem ehrenamtlichen Bürgermeister nicht halt und die Verwaltung wird stets anspruchsvoller. Um Anliegen der Einwohner/-innen nicht nur auszusitzen, sondern aktiv bearbeiten und über die Gemeindegrenze hinaus durchsetzen zu können, bin ich auf der Höhe der Zeit und bringe als Diplomverwaltungswirt (FH) die entsprechenden Fachkenntnisse mit.

Mit mir wird es keine Hinterzimmerpolitik geben. Ich stehe für Bürgernähe, umfassende Informationsweitergabe, Beteiligung und Transparenz des eigenen Handelns. Zukünftig werden öffentliche Bürgerversammlungen angeboten und für vertrauliche Gespräche steht dann im Gemeindehaus ein Bürgermeisterbüro zur Verfügung. Über die Zusammenarbeit würde ich mich sehr freuen.

Christian Röver

Bürgermeisterkandidat für Zarrendorf

Stück für Stück zum Erfolg, mit **uns!**



Ihr persönlicher
Ansprechpartner

Jens Pfann

0171/971 57 -37



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Röbeler Str. 9 · 17209 Sietow · Tel. 039931/579-0 · Fax 039931/57930
e-mail: j.pfann@wittich-sietow.de